

Amtliches

# MITTEILUNGSBLATT

[www.feuchtwangen.de](http://www.feuchtwangen.de)

Stadt Feuchtwangen



Freitag, 28. Mai 2021

Nummer 11



***Auf ein Date mit der Kunst***

• Weitere Informationen auf Seite 2 •

## Kreuzgangspiele/Ausstellungen

# Auf ein Date mit der Kunst

## call&meetART für die Sonderausstellungen und das Fränkische Museum

Die jüngsten Beschlüsse der Ministerpräsident\*innenkonferenz sowie der Bayerischen Staatsregierung machen es möglich: Seit Dienstag, den 18. Mai 2021 sind Museen und Ausstellungen wieder für Besucher\*innen zugänglich – zunächst allerdings nur mit Terminvereinbarung, wenn die 7-Tage-Inzidenz im Landkreis Ansbach nicht stabil unter 50 Neuinfektionen pro 100.000 Einwohner sinkt. Das bedeutet, dass sowohl das Fränkische Museum und der Feuchtwanger Kunstsommer „Fruchtig. Frisch.“ als auch die Ausstellung „Ihr naht euch wieder, schwankende Gestalten!“ im Foyer des Kulturbüros besucht werden können. Interessierte können im Kulturbüro unter 09852/90444 sowie im Fränkischen Museum unter 09852/2575 einen Termin vereinbaren und dürfen dann zur vereinbarten Zeit das Museum und die Ausstellungen ansehen. Schon seit Samstag, den 22. Mai ist die Museumskasse wieder besetzt. Der Nachweis eines negativen Testergebnisses ist für den Besuch der Ausstellungen nicht nötig.

### meetART: Fränkisches Museum und Feuchtwanger Kunstsommer

Schon am 15. April ist der diesjährige Feuchtwanger Kunstsommer eröffnet worden – bisher allerdings ohne Publikum. Das ändert sich jetzt: Bis zum 15. August 2021 sind im Fränkischen Museum unter dem Titel „Fruchtig. Frisch. Zwischen Versuchung, Verlangen und Vergänglichkeit.“ Werke des 20. und 21. Jahrhunderts zu sehen, die allesamt eines verbindet: Die Darstellung von Früchten und Blumen. Die Darstellungsformen sind jedoch so verschieden wie die Stile und Strömungen, die die Kunst seit 1900 er- und durchlebte. Lassen Sie sich erfrischen von einer Kunst, die im Obst mehr sieht als die reine Wiedergabe von Natur. Zu sehen sind knapp 30 Werke der Sammlung und Kunststiftung Rainer Wild. Mit dabei sind sowohl große Namen der Kunstgeschichte wie Marc Chagall, Giorgio de Chirico, Salvador Dalí und Emil Nolde als auch bedeutende Vertreter der Gegenwartskunst wie Elvira Bach, Fernando Botero, Alicja Kwade, Markus Lüpertz und Marc Quinn, aber auch weniger bekannte spannende Neuentdeckungen.

Sie alle widmen sich auf vielfältige Weise dem Thema Früchte und vermitteln so die symbolische Bandbreite des Themas, das über die Jahrhunderte immer wieder in der Kunstgeschichte abgebildet wurde: von der Verführungskraft des Paradiesapfels über Gedanken zur Vergänglichkeit des irdischen Lebens bis zum künstlerischen Wett-



Titelbild der Ausstellung: Elvira Bach, *Am Anfang war der Apfel*, 1993.  
(© VG Bild-Kunst Bonn)

eifern mit der Natur um die prachtvolleren Farben und die Fähigkeit, das eigentlich Vergängliche im Bild für die Ewigkeit einzufangen.

Auch die Dauerausstellung mit ihrer einmaligen Sammlung von Volkskunst ist wieder für Interessierte zugänglich: Wer Franken entdecken will, beginnt eine Reise am besten im Fränkischen Museum Feuchtwangen. Hier findet er Facetten fränkischer Identität – und damit einen guten Zugang zur Region, den Menschen und ihrer Geschichte.

Das Museum wurde 1902 durch den Verein für Volkskunst und Volkskunde begründet. Es war das erklärte Ziel des Vereins, die Kulturgüter der ländlichen Bevölkerung zu sammeln und zu bewahren. Schnell entstand eine beeindruckende Sammlung, die 1926 in einem historischen Fachwerkhaus ausgestellt wurde. Die Sammlungsschwerpunkte sind Möbel aus Franken, Volkskunst und Fayencen. Der idyllische Museumsgarten lädt zum Verweilen ein. Museumsleiterin Dr. Uta Karrer freut sich sehr, dass sie im Museum wieder Besucher\*innen empfangen kann.





Die Fotografien zu den Kreuzgangspielen im Foyer des Kulturbüros, wie diese Aufnahme aus der camera obscura von Günter Derleth, können nach vorheriger Terminvereinbarung ab 18. Mai wieder bestaunt werden.

(Foto: © Günther Derleth, Szenenfoto aus „Kiss me, Kate“, 2017)

## meetART: Sonderausstellung im Theaterfoyer

Seit November 2020 ist das Foyer des Kulturbüros ein Ausstellungsraum für einzigartige Fotokunst. Leider konnten die Fotografien von Günter Derleth, Frank Gerald Hegewald und Peter Kunz nur eingeschränkt besichtigt werden, denn seit Mitte Dezember 2020 ist das Kul-

turbüro für Publikumsverkehr geschlossen. Damit die Kunst doch noch gesehen werden kann, soll die Sonderausstellung bis zum Ende der Sommerspielzeit am 15. August 2021 verlängert werden. Bei den gezeigten Fotografien rund um die Kreuzgangspiele und den Kreuzgang, die zum 70-jährigen Jubiläum der Kreuzgangspiele entstanden sind, handelt es sich nicht um einfache Fotoaufnahmen, sondern um Bilder, die mit besonderen Techniken ganz eigene Perspektiven auf den flüchtigen Theaterbetrieb erlauben und die damit selbst über die Dokumentation hinaus zu eigenen Kunstwerken geworden sind.

## Call&: Vereinbaren Sie einen Termin mit der Kunst!

Besichtigungstermine für das Fränkische Museum und für die beiden Ausstellungen können unter 09852/904-44 und unter 09852/2575 vereinbart werden. Per E-Mail erreichen Sie uns entweder unter [kulturamt@feuchtwangen.de](mailto:kulturamt@feuchtwangen.de) oder unter [info@fraenkisches-museum.de](mailto:info@fraenkisches-museum.de). Weitere Informationen und die aktuellen Öffnungszeiten gibt es zudem auf den Internetseiten [www.kreuzgangspiele.de](http://www.kreuzgangspiele.de) und [www.fraenkisches-museum.de](http://www.fraenkisches-museum.de)

## Kreuzgangspiele

# Schauspieler Joseph Saxinger verstorben

Der in Feuchtwangen sehr bekannte und beliebte Schauspieler Joseph Saxinger, geboren am 14. Januar 1922, ist am 7. Mai 2021 im Alter von 99 Jahren in Düsseldorf verstorben.

In vielen Rollen war er im Kreuzgang zu erleben, unvergessen ist seine Darstellung des Brandner im „Brandner Kaspar“ im Jahr 2003. 2012 stand er zum letzten Mal auf der Kreuzgang-Bühne in der Rolle des Alinardus von Grottaferrata in „Der Name der Rose“.

Die Kreuzgangspiele trauern um diesen herausragenden Schauspieler, der viele Jahre das Freilichttheater im romanischen Geviert mitgeprägt hat und der sein Herz auch an die Stadt verloren hatte, wohnte er doch etliche Jahre in Feuchtwangen. Bis zuletzt war er stets an der Entwicklung des Theaters und der Stadt interessiert und fühlte sich beidem verbunden.

Die Beisetzung hat im engsten Familienkreis in Düsseldorf stattgefunden.



Joseph Saxinger während seines letzten Engagements für die Kreuzgangspiele in „Der Name der Rose“ 2012. (Foto: © Forster)

# Spatenstich für Glasfasernetz in Feuchtwangen

## Start des dritten Ausbaufahrens – Flächendeckendes Hochgeschwindigkeitsnetz ab Herbst

Startschuss für ein schnelles Internet: Für den weiteren Breitbandausbau in Feuchtwangen setzten am Dienstag, den 11. Mai, Vertreter aus Stadt und Stadtwerke gemeinsam mit Beteiligten des Netzbetreibers, des Planungsbüros und der Baufirma den symbolischen ersten Spatenstich. Unter Einhaltung der geltenden Abstands- und Hygieneregeln leiteten die Anwesenden damit nun den offiziellen Beginn des dritten Breitband-Ausbaufahrens der Stadt Feuchtwangen nach umfangreicher Planungsphase im Vorfeld ein.

Bereits ab Herbst 2021 sollen nach Abschluss der Arbeiten im Erschließungsgebiet Lichtenau, Oberahorn, Thürnhofen und Zumberg allen Privatkunden, Geschäftskunden und Einrichtungen ein flächendeckendes Hochgeschwindigkeitsnetz mit zukunftsfähigen Bandbreiten zur Verfügung stehen. Wie Johannes Bisping, Geschäftsführer des zuständigen Netzbetreibers aus Lauf a.d. Pegnitz, informierte, erhalten die Bürgerinnen und Bürger der betroffenen Feuchtwanger Ortsteile im Zuge des Ausbaus per Glasfaserkabel direkten Zugang zum Datennetz. Bei Vermarktungsstart seien für Privatkunden damit eine Übertragungsgeschwindigkeit von einem Gigabit pro Sekunde und für Geschäftskunden bis zu 100 Gigabit pro Sekunde möglich. Angesichts dieser Geschwindigkeiten sprach Feuchtwangens erster Bürgermeister Patrick Ruh von einem herausragenden Schritt für ein schnelles zukunftsfähiges Internet in Feuchtwangen und den Ortsteilen. „Damit können wir den vielen Anfragen gerecht werden und den Bürgerinnen und Bürgern Glasfaser bis in das eigene Haus ermöglichen“, äußerte Bürgermeister Ruh, nach dessen Aussage ein Glasfasernetz auf einer derart großen Fläche im Feuchtwanger Gebiet erstmalig erschlossen wird.

## Hohe Fördersumme über Zuschussprogramm

Bereits im Januar dieses Jahres konnten nach Eingang des positiven Zuwendungsbescheids der Regierung von Mittelfranken die Bauleistungen des dritten Breitband-Ausbaufahrens vergeben werden. Wie berichtet, hatte der Laufer Netzbetreiber bisping & bisping im Rahmen der Ausschreibung für das Erschließungsgebiet Lichtenau, Oberahorn, Thürnhofen und Zumberg ein Angebot mit einer Wirtschaftlichkeitslücke in Höhe von rund 1,2 Millionen Euro abgegeben. Mit der bewilligten Zuwendung aus dem sogenannten Höfebonus des Freistaats

Bayern von insgesamt 985.644 Euro beläuft sich der Eigenkostenanteil der Stadt Feuchtwangen auf knapp 247.000 Euro.

Im derzeit laufenden ersten Schritt werde nun die Hauptleitung von Oberahorn über Zumberg bis nach Thürnhofen verlegt, bevor anschließend die einzelnen Hausanschlüsse im entsprechenden Erschließungsgebiet gesetzt werden. Insgesamt solle die gesamte Maßnahme nach Planung der zuständigen Baufirma voraussichtlich rund vier Monate dauern. Insbesondere gegenüber den betroffenen Bürgerinnen und Bürgern erfolge der Breitbandausbau durchweg transparent, wie Johannes Bisping betonte. Neben regelmäßig verteilten Schreiben habe der künftige Netzbetreiber auch eine eigene Projekthomepage unter [www.breitband-feuchtwangen.de](http://www.breitband-feuchtwangen.de) eingerichtet, um über aktuelle Entwicklungen zu informieren.

Damit im gesamten Gemeindegebiet Feuchtwangen eine flächendeckend gute Internetversorgung erreicht wird, sollen schließlich in einem weiteren vierten Ausbaufahren alle verbleibenden unterversorgten Bereiche erschlossen werden, wie der Technische Leiter der Stadtwerke Feuchtwangen Lothar Beckler schilderte. Für das vierte Verfahren laufe aktuell die Ausschreibung. Einen genauen Zeitplan für die weitere Umsetzung könne Beckler zum derzeitigen Stand noch nicht nennen.



Das dritte Verfahren im Feuchtwanger Breitbandausbau hat begonnen. Den symbolischen ersten Spatenstich setzten (von links): Florian Frey von den Stadtwerken Feuchtwangen und der Technische Werkleiter Lothar Beckler, Geschäftsführer des Netzbetreibers Johannes Bisping, Bauleiterin Merle Belusa, Bürgermeister Patrick Ruh, Alexander Aretz vom Planungsbüro sowie Stadtrat Thomas Ackermann.

## Feuchtwangen als Vorreiter zur Klimaneutralität



### Kooperation mit Experten der Dekarbonisierung – Ziel: Stadtwerke vollständig CO<sub>2</sub>-frei bis 2035

Mit fachlicher Unterstützung aus der Wissenschaft zur Dekarbonisierung der Energieversorgung in Feuchtwangen: die Stadtwerke Feuchtwangen arbeiten seit März eng mit dem Campus Feuchtwangen, einer Außenstelle der Hochschule Ansbach und der Siemens AG zusammen, um zeitnah ihr gesamtes Versorgungsgebiet vollständig kohlenstofffrei mit Energie zu versorgen.

Damit nimmt Feuchtwangen eine exklusive Vorreiterrolle im gesamten Bezirk Mittelfranken ein, indem die Kreuzgangstadt schon jetzt gemeinsam mit herausragenden Fachleuten das wichtige Zukunftsthema Dekarbonisierung konkret anpackt. „Für Stadt, Stadtwerke und gleichermaßen für die Bürgerinnen und Bürger ist der bewusste Schritt zu einer CO<sub>2</sub>-freien Energieversorgung nicht nur aus technischer, sondern auch aus wirtschaftlicher Sicht zukunftsweisend“, erklärte Dr. Rainer Saliger, Projektentwickler für dezentrale Energiesysteme bei der Siemens AG. Viele Städte und Regionen hätten das Thema CO<sub>2</sub>-freie Versorgung erkannt, nur wenige aber haben laut Dr. Saliger schon konkrete Schritte und ein strukturiertes Vorgehen gestartet. „Mit der Kooperation zur Dekarbonisierung nimmt Feuchtwangen in Mittelfranken eine Pionierrolle in der Energiewende ein“, schilderte Saliger. „Damit können wir für Feuchtwangen ein weiteres Ausrufezeichen zum Thema Nachhaltigkeit setzen“, ergänzte Professor Dr. Johannes Jungwirth, der Leiter des Campus Feuchtwangen.

Ziel der fachlichen Kooperation ist letztendlich die Entwicklung einzelner Kernstrategien zur Dekarbonisierung der Energieträger im Versorgungsgebiet der Stadtwerke Feuchtwangen inklusive deren operativer, bezahlbarer und möglichst zeitnaher Umsetzung. „Die Stadtwerke arbeiten schon jetzt an einigen Punkten, wie beispielsweise dem Ausbau der erneuerbaren Energiegewinnung mit Photovoltaik“, erläuterte der Technische Werkleiter Lothar Beckler. „Mit der Expertenrunde geht es für uns nun darum, ein zukunftsfähiges Gesamtkonzept aller wegweisenden Strategien zu erarbeiten, um unsere Energieversorgung im Feuchtwanger Gebiet schnellstmöglich zu einhundert Prozent CO<sub>2</sub>-frei zu haben.“ Die Analyse und Benennung der konkreten Strategien solle dabei laut Plan bereits zum Ende des Jahres abgeschlossen sein. Als Zeitpunkt für eine vollständige CO<sub>2</sub>-freie Energieversorgung durch die Stadtwerke Feuchtwangen streben die Experten spätestens das Jahr 2035 an, wobei für den Sektor

Strom eine komplett klimaneutrale Versorgung bereits ab 2030 denkbar sei. „Alle unsere Ziele hängen allerdings gänzlich davon ab, ob wir zum Thema Speicherung eine sinnvolle Lösung entwickeln können“, betonte Lothar Beckler ausdrücklich.

„Gewünscht ist es dabei, den Prozess sowie die einzelnen Entwicklungen zur Dekarbonisierung sehr bürgernah durchzuführen“, schilderte Feuchtwangens erster Bürgermeister Patrick Ruh. Zudem sollen im regelmäßigen Austausch zwischen den Projektbeteiligten und einem Gremium aus Fraktionsmitgliedern Sachstandsberichte und laufende Aktivitäten vorgestellt und diskutiert werden, so Bürgermeister Ruh.

### Kooperationspartner mit bester Ausstattung und langjähriger Erfahrung

In der aktuell laufenden ersten Phase der Kooperation gehe es laut Beckler nun zunächst um eine Bestandserfassung und Konkretisierung der gegenwärtigen Situation und Zahlen der Stadtwerke. Im Zuge des Projektes sollen darüber hinaus unter anderem auch eine Energiebedarfsanalyse, eine wirtschaftliche Bewertung, eine ergebnisbasierte Auswahl potenzieller Technologien sowie auch eine Identifikation erster Umsetzungsprojekte ein-



*Erarbeiten derzeit Kernstrategien für eine zukunftsfähige CO<sub>2</sub>-freie Energieversorgung durch die Stadtwerke Feuchtwangen (von links): Feuchtwangens erster Bürgermeister Patrick Ruh, Mitarbeiter der Stadtwerke Feuchtwangen Daniel Reimer und Technischer Werkleiter Lothar Beckler, Dr. Rainer Saliger von der Siemens AG sowie der Leiter des Campus Feuchtwangen Prof. Dr. Johannes Jungwirth.*



schließlich wirtschaftlicher und technischer Bewertung folgen. Fachlich und technisch bestens ausgestattet wird der Campus Feuchtwangen insbesondere bei der Aufbereitung und Analyse des aktuellen sowie künftigen Energiebedarfs beitragen. „Wir haben den nötigen Technologieüberblick, um mögliche Zukunftsszenarien zu erstellen und technisch zu bewerten“, so Professor Jungwirth, der nach eigener Aussage durch seine langjährige Tätigkeit im Bereich der Kraftwerksoptimierung und Vernetzung auch zum wirtschaftlichen Aspekt wichtige Beiträge liefern könne. Siemens dagegen verfüge nach Aussage von Rainer Saliger über langjährige Erfahrung mit dezentralen Versorgungskonzepten und kooperiere zu diesem Thema bereits erfolgreich mit Städten wie beispielsweise Wun-

siedel und Haßfurt. „Für die Stadtwerke bietet die Dekarbonisierung neue Perspektiven einer weitestgehend unabhängigen Energieversorgung mit einem erheblichen Anteil lokaler Wertschöpfung“, so der Siemens-Experte.

„Je früher wir also in dieses Thema einsteigen, desto besser sind wir für die Zukunft aufgestellt“, hob Lothar Beckler hervor. „Dazu ist es natürlich auch für den benachbarten Campus Feuchtwangen großartig, wenn wir unseren zukünftigen Studenten direkt vor unserer Haustüre zeigen können, wie die wegweisenden Themen aus der Vorlesung unmittelbar zur Anwendung kommen“, fügte Professor Jungwirth hinzu.

## Außergastronomie ist wieder geöffnet

### Lockerungen dank stabiler Corona-Inzidenz unter 100 – einfache Lösung zur Kontaktdatenerfassung

Mit Unterschreitung des Inzidenzwertes auf einen Wert von unter 100 im Landkreis Ansbach darf seit vergangener Woche auch in Feuchtwangen die Außergastronomie wieder öffnen. „Nach mehreren Monaten des Lockdowns in unseren Gastro-Betrieben freuen wir uns nun natürlich umso mehr, endlich wieder Gäste bei uns in den Biergärten in Feuchtwangen und natürlich auch in den Außenorten begrüßen zu können“, erklärte Stadträtin und Tourismusreferentin der Stadt Feuchtwangen Ilonka Sindel. Über die vergangenen Wochen des Corona-Lockdowns hinweg haben Bürgermeister Patrick Ruh, Tourismusreferentin Sindel, Stadtmarketingleiter Dr. Reinhard Reck und Tourist Information-Leiterin Andrea Brehm in regelmäßigen virtuellen Gastrorunden per Videoschalt im engen Austausch mit den Feuchtwanger Wirten gestanden. Die virtuellen Gastrorunden gehen dabei auf Initiative von Bürgermeister Ruh zurück, der nun den Austausch mit den Feuchtwanger Wirten im zwei-Wochen-Takt ermöglicht. Alleine in diesem Jahr habe es so insgesamt sieben digitale Gesprächsrunden gegeben, sodass sehr gut an die ersten gemeinsamen Treffen zwischen Stadt und Gastronomie im vergangenen Jahr angeknüpft werden konnte. „Wir haben uns in konstruktiver Zusammenarbeit gut auf die anstehende Wiedereröffnung unserer heimischen Gastronomie vorbereitet, haben dabei an einem Strang gezogen und einen gemeinsamen Weg für den lang ersehnten Auftakt der Biergartensaison angestrebt“, schilderte Ilonka Sindel.

### Digitale Kontaktdatenerfassung über „Darfichrein“

Mit der Webanwendung „Darfichrein“ wurde von Seiten der Stadt so auch ein möglichst einheitliches und unkompliziertes digitales Nachverfolgungswerkzeug für die Feuchtwanger Gastronomie angeregt, wie Bürgermeister Patrick Ruh hierzu ergänzte. „Darfichrein“ vereinfacht vor allem die erforderliche Kontaktdatenerfassung für die Betriebe und deren Gäste, bietet darüber hinaus aber auch weitere hilfreiche Zusätze wie beispielsweise Echtzeit-Informationen zu den Öffnungszeiten.

„Darfichrein“ funktioniert dabei relativ simpel. Jeder Gastronomiebetrieb bekommt einen eigenen QR-Code, der gut sichtbar am Eingang angebracht ist. Vor Eintritt in den entsprechenden Außenbereich müssen alle Besucherinnen und Besucher diesen Code mit ihrem Handy scannen und auf der sich öffnenden Webseite die entsprechenden Angaben machen. Für die Nutzung von „Darfichrein“ ist dabei keine zusätzliche App notwendig. Wer kein Smartphone besitzt oder dabei hat, kann sich auch über ein zentrales Gerät vor Ort einchecken oder das Kontaktformular wie im vergangenen Jahr handschriftlich ausfüllen. Die digital angegebenen Daten werden insgesamt vier Wochen verschlüsselt gespeichert. Eine Kontaktaufnahme erfolgt ausschließlich bei Auftreten eines Coronafalls. Wer die Webanwendung der Anstalt für kommunale Datenverarbeitung (AKDB) und des Bayerischen Hotel und Gaststättenverbands als Gast schon einmal vorab unkompliziert testen möchte, kann dies über <https://darfichrein.de/gaeste> ausprobieren.



## Kreuzgangspiele

# Das Sams kündigt den Festspielsommer an

Die Kreuzgangspiele bereiten sich auf die kommende Saison vor. Mit großen Schritten geht das Theater auf die erste Premiere zu, die am 3. Juni 2021 im Kreuzgang geplant ist. An diesem Abend wird „Dracula“ nach dem berühmten Roman von Bram Stoker zum ersten Mal vor den romanischen Arkaden zu erleben sein. Schon jetzt kündigt das freche Sams von den kommenden Theaterfreunden unter freiem Himmel – wenn auch nur in Form von Szenenfotos, die es seit der internen Premiere am 8. Mai auf der Internetseite der Kreuzgangspiele und in den Schaukästen vor der Theaterkasse zu sehen gibt. Die Festspiele hoffen auf eine erste öffentliche Vorstellung des Kinder- und Familienstücks „Das Sams – Eine Woche voller Samstage“ am Samstag, den 12. Juni, um 16.15 Uhr. Bis dahin sorgen die fröhlichen Sams-Fotos für viel Vorfreude!

„Ein Riesenspaß, diese Sams-Inszenierung in Feuchtwangen.“ (Klaus Seeger, Radio 8)

Mehr Informationen, alle Fotos und alle Termine gibt es auf [www.kreuzgangspiele.de](http://www.kreuzgangspiele.de)

Szenenfotos aus „Das Sams – Eine Woche voller Samstage“  
(Alle Fotos: © Forster)



Das Sams (Rebekka Michalek) sorgt für ordentlich Wirbel im Leben des schüchternen Herrn Taschenbier (Alexander Ourth).



Rebekka Michalek schlüpft in die Rolle des frechen Sams.



Auch Studienrat Groll (Pascal Pawlowski) wundert sich über den neuen Schüler in seiner Klasse.



Worüber sich die Vermieterin Frau Rotkohl (Doris Otto) wohl wieder aufregt? Aber das Sams schließt am Ende jeder ins Herz – auch die schrofte Frau Rotkohl.



Die MitschülerInnen Timo (Mario Schnitzler) und Elvira (Meike Pintaske) haben Spaß am Unterricht mit dem Sams – und wir sind sicher: Das Publikum auch.

## Die Stadtbücherei hat auch während der Pfingstferien geöffnet

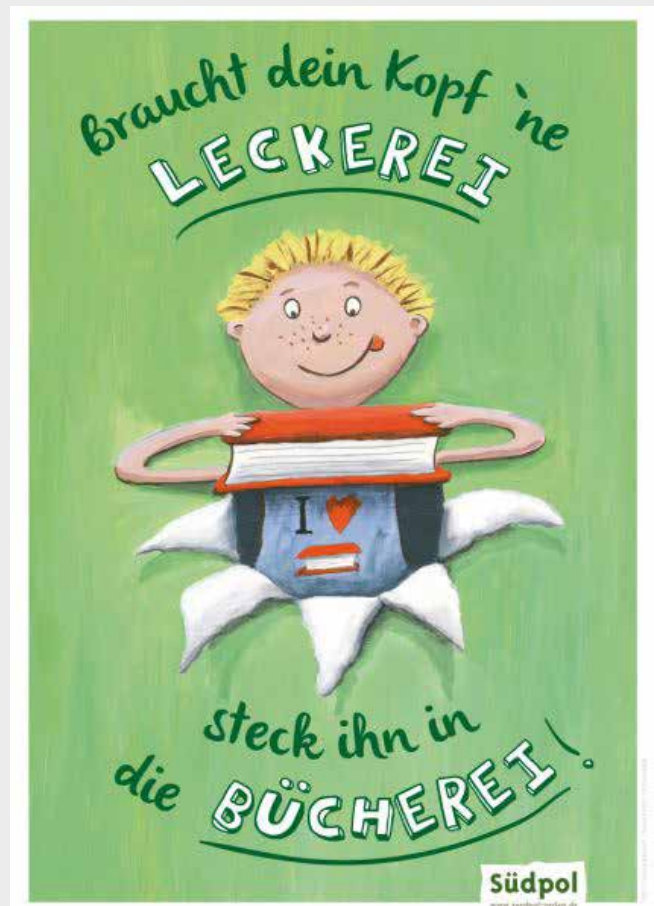
Bibliotheken in Bayern dürfen derzeit unabhängig geöffnet sein. Die Stadtbücherei Feuchtwangen ist zu den gewohnten Zeiten geöffnet.

Für Ihren sicheren Büchereibesuch bitten wir Sie, die folgenden Verhaltensweisen einzuhalten:

- Tragen einer FFP2-Maske
- Zur Besucherzählung bitte einen Büchereikorb nutzen
- Bitte den Mindestabstand zu anderen Gästen einhalten
- In der Kinderbibliothek dürfen sich max. 4 Personen aufhalten
- Die Aufenthaltsdauer bitte auf Auswahl und Ausleihe begrenzen

Stöbern, aussuchen, ausleihen ....

Wir sind für Sie da und freuen uns auf Ihren Besuch!



Haus Binz • Webergasse 7 • 91555 Feuchtwangen  
Tel. 09852-34 56 • [stadtbuecherei@feuchtwangen.de](mailto:stadtbuecherei@feuchtwangen.de)  
[www.feuchtwangen.de/de/leben-wohnen/stadtbuecherei](http://www.feuchtwangen.de/de/leben-wohnen/stadtbuecherei)

Öffnungszeiten: Di. u. Fr.: 9–13 u. 14–15 Uhr,  
Mi. u. Do.: 15–18 Uhr, Sa.: 9–12 Uhr





## CampusNEWS

Neues vom BauKompetenz-Cluster Feuchtwangen  
und der Hochschule Ansbach - Campus Feuchtwangen



## Die Zusammenarbeit intensivieren

### Die Bayerische BauAkademie und der Campus Feuchtwangen der Hochschule Ansbach rücken näher zusammen

Die Geschäftsführerin der Bayerischen BauAkademie Gabriela Gottwald, Campus-Leiter Prof. Dr.-Ing. Johannes Jungwirth (Foto Mitte) und der neue Koordinator am Campus Feuchtwangen Dr. Gerd Hofmann (Foto links) haben bei einem gemeinsamen Treffen eine intensivere Zusammenarbeit für die Zukunft bekräftigt. Nicht nur die räumliche Nähe prädestiniert dazu, sondern auch der gemeinsame Schwerpunkt: Aus- und Weiterbildung im Bereich innovativer sowie nachhaltiger Ideen im Bereich Bauwesen.

Frau Gottwald, die sich bereits seit den 90er Jahren intensiv auch mit Themen wie erneuerbaren Energien beschäftigte und bereits mehrere Firmengründungen nicht nur in Deutschland und Europa, sondern weltweit umgesetzt hat, zeigte sich begeistert vom Enthusiasmus, mit dem Prof. Jungwirth und Dr. Hofmann aktuell den Campus weiter entwickeln und speziell den neuen internationalen Studiengang Smart Energy Systems aufbauen. Ebenso gibt sie sich zuversichtlich was die Studentenzahlen angeht: „Deutsches Knowhow ist international immer noch hoch angesehen und stark gefragt.“

„Die Bayerische BauAkademie ist auf die Weiterbildung und Schulung von ausgebildeten Fachkräften mit teils mehrjähriger Berufserfahrung fokussiert. Der Campus Feuchtwangen wird dafür Dozenten aus der Forschung zur Verfügung stellen. Im Gegenzug können Praktiker wertvolle Einblicke in die Praxis für die Studenten der Hochschule geben, die erst am Anfang ihrer beruflichen Laufbahn stehen“, so Studiengangsleiter Jungwirth zur getroffenen Übereinkunft.



(Foto: © Campus Feuchtwangen)

Im Laufe des Jahres will man weitere Projekte starten, daher werden künftig in einem regelmäßigen Jour fixe gemeinsame Ideen entwickelt und Projekte vorangetrieben. Auf dem Plan ganz oben steht dabei der Austausch untereinander. „Die beste Theorie taugt schließlich nichts, wenn sie am Ende nicht anwendbar ist“ meint Dr. Hofmann mit Blick auf das Synergiepotenzial, das sich insbesondere für die angewandte Forschung ergibt.

Es soll außerdem ein geländeübergreifender Rundgang mit verschiedenen Infopunkten mit QR-Codes entstehen. Während auf Seiten der BauAkademie der historische Hintergrund zur Entstehung verschiedener Bauweisen geliefert wird, macht das Forschungsgebäude des Campus Feuchtwangen deutlich, was nach heutigen Maßstäben technisch möglich ist.

### Der Campus Feuchtwangen wächst!



Der Campus Feuchtwangen sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen wissenschaftlichen Mitarbeiter (w/m/d) in Vollzeit.

Der Campus Feuchtwangen greift mit anwendungsorientierter Lehre und Forschung zum Thema Digitalisierung der Energiewende sowie Nachhaltigkeit im Bauwesen die Anforderungen der Energiewende in einem hochmodernen und spannenden Themenfeld auf, um in enger Verzahnung mit Kooperationspartnern Fachwissen und Entwicklungskompetenzen in der Region zu bündeln. (Kennziffer: 2021-36-FEU)

Alle Infos zum Stellenangebot online unter [www.campus-feuchtwangen.de/de/latest-news/](http://www.campus-feuchtwangen.de/de/latest-news/) oder direkt über den QR-Code.



## Städtisches Jugendhaus informiert über aktuelle Planungen

### Schülercafé hofft auf Öffnung – Maifestzeitung geplant – Ferienprogramm wie im letzten Jahr

Über die kommenden Entwicklungen im Feuchtwanger Jugendhaus tauschten sich nun Stadtjugendpfleger Thomas Hartnagel und Stadtrat und Jugendreferent der Kreuzgangstadt Thomas Heidecker aus. Neben der laufenden Arbeit im Jugendhaus standen bei dem Gespräch insbesondere die weiteren Möglichkeiten und gemeinsamen Planungen für das Schülercafé, das Feuchtwanger Maifest und das Sommerferienprogramm im Fokus.

Aktuell gehe Thomas Hartnagel davon aus, dass das Schülercafé im städtischen Jugendhaus in der Jahnstraße voraussichtlich nach den Pfingstferien inzidenzabhängig wieder öffnen kann. Inwieweit der gewohnte Betrieb sowie die Aktivitäten im Schülercafé bei einer Öffnung tatsächlich möglich sein werden, müsse laut dem Feuchtwanger Stadtjugendpfleger, ebenso wie die maximal erlaubte Anzahl an Kindern, derzeit noch abgewartet werden. „Sobald wir selbst konkrete Informationen zur Öffnung unseres Schülercafés haben, geben wir diese über die Schulen bekannt“, berichtete der Leiter des städtischen Jugendhauses.

### Alternativen für traditionelles Maifest

„Bei unserem traditionellen Maifest müssen wir aktuell leider annehmen, dass es in seiner gewohnten Form mit großer Wahrscheinlichkeit auch in diesem Jahr nicht stattfinden kann“, äußerte Thomas Hartnagel. Die große Masse an Kindern mache es unmöglich, den coronakonformen Mindestabstand und die Kontaktbeschränkungen einzuhalten. „Dazu haben die Kinder unter Umständen Wechselunterricht, was eine Durchführung des Maifestes in seiner traditionellen Art zusätzlich noch erschweren würde“, so Hartnagel weiter. Nach eigener Aussage ist der Leiter des städtischen Jugendhauses jedoch bereits in Kontakt mit den beteiligten Schulleitungen, um mögliche Alternativen zu entwickeln, damit das Feuchtwanger Maifest in diesem Jahr nicht erneut vollständig ausfallen muss. „Unter anderem wollen wir dabei mit dem Stadtmarketing für die Grundschüler eine Art Maifestzeitung, ähnlich dem Feuchtwanger Ferienmagazin, entwerfen“, schilderte Hartnagel. Inhalt der Maifestzeitung sollen vor allem verschiedene Spiele und Aufgaben für die Mädchen und Jungen sein, wobei es dann auch den begehrten Klassenpreis zu gewinnen gebe.

### Ferienprogramm definitiv auch diesen Sommer

Ein Sommerferienprogramm werde es in der Kreuzgangstadt definitiv auch in diesem Jahr geben, zeigten sich der Feuchtwanger Jugendreferent und der Jugendleiter zuversichtlich. Ähnlich wie im vergangenen Sommer können die einzelnen Programmpunkte auf eine kleinere Teilnehmeranzahl ausgelegt, dafür aber nach Möglichkeit mehrfach angeboten werden. „Vor allem für die Kinder ist das Ferienprogramm sehr wichtig“, erklärte Jugendreferent Heidecker. „Zum einen freuen sich die Kinder, wieder gemeinsam mit Gleichaltrigen etwas unternehmen zu können, zum anderen ist es für die Schülerinnen und Schüler immens wichtig, auch nach draußen an die frische Luft zu gehen, Sport zu machen, sich zu bewegen und auszutoben.“ Angesichts dessen hoffen Heidecker und Hartnagel, viele Vereine für eine Teilnahme am Ferienprogramm gewinnen zu können und den freiwilligen Helferinnen und Helfern auch die Angst und Sorgen hinsichtlich der Corona-Vorschriften nehmen zu können. „Schon letztes Jahr hat unser Ferienprogramm unter Einhaltung der entsprechenden Maßnahmen und mit einem differenzierten Hygienekonzept sehr gut funktioniert“, erinnerte Hartnagel. „Für dieses Jahr hat unser Team vom Jugendhaus nun wertvolle Erfahrungen gesammelt, sodass wir die Vereine und weiteren Teilnehmer bei deren Veranstaltungen natürlich auch unterstützen können.“ Wie der Jugendhausleiter weiter informierte, seien die entsprechenden Anschreiben und Hinweise zum Ferienprogramm bereits an die Veranstalter der Vorjahre verschickt worden. Bis Mitte Juni benötige das Jugendhaus nun für die weitere Organisation und Planung des Feuchtwanger Ferienprogramms deren Rückmeldungen bezüglich einer möglichen Teilnahme.



Stadtjugendpfleger Thomas Hartnagel (links) und Jugendreferent der Stadt Feuchtwangen Thomas Heidecker im Gespräch über die aktuellen Planungen und Möglichkeiten für das Schülercafé, Maifest und Ferienprogramm in Feuchtwangen.



## „Feuchtwangen bleibt immer meine Heimat“

Im Gespräch mit dem gebürtigen Feuchtwanger Ercüment Mus: Flugbegleiter, Fußballtrainer und seit Kurzem auch Buchautor



Ercüment Mus ist in Feuchtwangen geboren und aufgewachsen. Der 34-Jährige mit türkischen Wurzeln hat über 22 Jahre in der Kreuzgangstadt gelebt. Er ist hier zur Schule gegangen und war unter anderem gemeinsam mit seinem Vater und seinem Bruder über Jahre hinweg als Fußballspieler beim TuS Feuchtwangen aktiv. Mittlerweile wohnt der gebürtige Feuchtwanger nahe Frankfurt am Main, arbeitet hauptberuflich als Flugbegleiter und ist zusätzlich für Real Madrid weltweit als Fußballtrainer in Feriencamps für Kinder unterwegs. Neben dem Reisen und dem Fußball verfolgt Mus seit diesem Jahr noch eine weitere Leidenschaft: das Schreiben. Mit dem Titel „Die Geschichtenruhe eines Reisenden“ konnte der junge Autor Ende März sein erstes Buch veröffentlichen. Seit Mai ist nun auch sein zweites Buch „Das erste und letzte Spiel“ erhältlich. Im Interview gibt Ercüment Mus Einblicke in seine Bücher, schildert unter anderem aber auch seine Erfahrungen zum Thema Integration.

*Stadt Feuchtwangen: Herr Mus, Sie haben über 22 Jahre in Feuchtwangen gelebt. Welche Bedeutung hat Feuchtwangen für Sie heute?*

Ercüment Mus: Ich bin gebürtiger Feuchtwanger. Meine Familie und ich wir waren in der Stadt und vor allem beim TuS Feuchtwangen immer sehr aktiv. Durch meine Reisen habe ich inzwischen viele Orte gefunden, an denen ich mich sehr wohl fühle, allerdings bleibt Feuchtwangen immer meine Heimat. Ich komme sehr gerne zurück nach Feuchtwangen und treffe mich hier mit Freunden oder besuche die Kreuzgangspiele.

*Innerhalb von knapp zwei Monaten haben Sie nun zwei Bücher veröffentlicht. Wie kam es dazu?*

Den Traum vom Schreiben habe ich schon lange. Durch die Pandemie hatte ich als Flugbegleiter deutlich weniger Einsätze, sodass ich genug Zeit hatte, meinen Traum wahr werden zu lassen.

*Und worum geht es in Ihrem ersten Buch?*

„Die Geschichtenruhe eines Reisenden“ umfasst 17 Kurzerzählungen, die zum Teil auf wahren Begebenheiten basieren, zum Teil aber auch fiktive Geschichten zu sozialgesellschaftlichen Themen wie Bildung und Integration sind. Mit jeder Erzählung möchte ich den Leser dabei zum Nachdenken anregen.

*In Ihrem zweiten Buch „Das erste und letzte Spiel“ beschreiben Sie eine besondere Reise.*

Mein zweites Buch ist eine Art Reise über die Fußballplätze in Feuchtwangen und der Umgebung. Es geht um meine persönlichen Erlebnisse auf und neben dem Fußballplatz, vor allem aber auch um die Geschichte von mir und meinem Vater, der mich als stolzer Papa und gleichzeitig als ehrgeiziger Trainer bei meinen Spielen immer eng begleitet und motiviert hat.

*Wieso spielt Fußball in Ihrem Leben eine so wichtige Rolle?*

Für meinen Vater hatte Fußball immer einen ganz besonderen Stellenwert. Seine Leidenschaft hat er natürlich auch mit uns geteilt. In meinem Buch erinnere ich mich zum Beispiel daran, wie ich gemeinsam mit meinem Vater zu meinem allerersten Spiel gegangen bin und so meine große Begeisterung für den Fußball entdeckt habe.

*Aber auch das Thema Integration greifen Sie in Ihren Büchern immer wieder auf?*

Mir persönlich ist es sehr wichtig, meine Erfahrungen und Erlebnisse zum Thema Integration zu teilen. Ich selbst sehe meine Familiengeschichte als Beispiel einer guten Integration in die Gemeinschaft. Ich möchte anderen bei ihrer Integration helfen und gleichzeitig darüber aufklären, warum Integration manchmal vielleicht nicht immer funktioniert.

*Warum funktioniert Integration Ihrer Meinung nach nicht immer?*

Integration und Akzeptanz von Kulturen bezieht sich immer auf Gegenseitigkeit. Ein großer Teil von Integration basiert auf der Eigeninitiative und Eigenmotivation beispielsweise die Sprache zu lernen und auf die Kultur einzugehen. Allerdings ist es genauso wichtig, den Menschen anderer Kulturen die Chance auf Eingliederung und Aufnahme in die Gemeinschaft zu geben. Nur so kann meiner Meinung nach eine gute Integration funktionieren.

*Welche Ziele haben Sie noch für Ihre Zukunft?*

Meinen Traum vom Schreiben möchte ich weiterverfolgen und am liebsten irgendwann an einem größeren Ro-

man arbeiten. Außerdem mache ich momentan noch eine Weiterbildung zum Sportmentaltrainer. In Zukunft möchte ich mich noch intensiver mit Fußball und hier vor allem im Motivationsbereich beschäftigen. Ich will jungen Menschen Mut machen, sich selbst zu verwirklichen und die eigenen Träume zu leben. Gleichzeitig wäre es für mich natürlich etwas ganz Besonderes, das Fußball-Som-

mercamp von Real Madrid nach Feuchtwangen zu bringen und für die Kinder meiner Heimatstadt veranstalten zu können.

Erhältlich sind die Bücher von Ercüment Mus online oder unter anderem auch im Buchhaus Sommer.

## Fränkisches Museum Feuchtwangen

### Objekt des Monats Juni: Chanukka-Lampe



Inv. Nr. 01231 Chanukka-Lampe, Johann Michael Messier (Maiziere), Gunzenhausen, um 1820.

In Chanukka-Lampen werden am jüdischen Lichterfest Chanukka Lichter entzündet. Jedes Jahr wird auf diese Weise feierlich an die Wiedereinweihung des zweiten Tempels in Jerusalem im Jahr 164 v. Chr. bzw. im Jahr 3597 jüdischer Zeitrechnung gedacht.

Am ersten Tag des Lichterfestes, am 25. Tag des Monats Kislev (November/Dezember), wird ein Licht entzündet, an jedem folgenden Tag ein weiteres. Dieser Brauch erinnert an ein überliefertes Lichtwunder: Die Menora, der siebenarmige Leuchter, im Jerusalemer Tempel sollte niemals erlöschen. Nach dem Makkabäeraufstand und der Rückeroberung des Tempels von den Seleukiden war im Tempel jedoch nur noch Öl für einen Tag vorhanden. Wie durch ein Wunder reichte das vorhandene Öl acht Tage lang, bis neues geweihtes Öl hergestellt war. An dieses Wunder erinnert die Chanukka-Lampe.

Die Chanukka-Lampe im Fränkischen Museum wurde vor circa zweihundert Jahren in Gunzenhausen hergestellt. Eine Marke auf ihrer Rückseite verweist auf ihren Hersteller, den 1773 geborenen Zinggießermeister Johann Michael Messier (Maiziere). In der hohen, geschweiften Rückwand befindet sich ein Loch zum Aufhängen der

Lampe. Wem die Chanukka-Lampe gehörte und wie sie in die Sammlung des Fränkischen Museums gelangte, haben wir bisher nicht herausgefunden. Möglicherweise gelangte die Lampe in Folge der nationalsozialistischen Gewaltherrschaft oder verfolgungsbedingt an das Fränkische Museum. Aus diesem Grund ist die Lampe in der Datenbank [www.lostart.de](http://www.lostart.de) (ID: 566400) eingetragen.

### Ihr Objekt oder Ihr Foto zum Festjahr 1700 Jahre jüdisches Leben in Deutschland

Deutschlandweit wird 2021 das Festjahr zu 1700 Jahre jüdischem Leben in Deutschland gefeiert (<https://2021jlid.de/>).

Schon im Jahr 321 n. Chr. bestand in Köln eine bedeutende jüdische Gemeinde. Belegt ist dies durch ein Edikt (ein Gesetz) des römischen Kaisers Konstantin. Das kaiserliche Edikt legte fest, dass Juden städtische Ämter bekleiden dürften und sollten.

Aufgrund der bedeutenden jüdischen Geschichte entsteht derzeit inmitten der Kölner Innenstadt mit MiQua ein großes neues Jüdisches Museum. Herzstück sind die mittelalterliche Mikwe, das jüdische Ritualbad sowie die Reste der mittelalterlichen Synagoge.

Auch die Stadt Feuchtwangen hatte eine Mikwe und eine Synagoge. Bis in die 1930er Jahre war sie Versammlungsort der hier ansässigen jüdischen Gemeinde. Das Fränkische Museum bereitet derzeit eine Sonderausstellung zur jüdischen Geschichte vor.

Haben Sie Objekte, Fotografien oder Dokumente zur jüdischen Geschichte und Gegenwart? Oder haben Sie etwas zur jüdischen Geschichte zu erzählen?

Wir freuen uns auf Ihre Informationen. Sie erreichen uns unter [info@fraenkisches-museum.de](mailto:info@fraenkisches-museum.de) oder 09852/2575.

Herzliche Grüße

Uta Karrer, Fränkisches Museum Feuchtwangen





# ✓ Testzentren Feuchtwangen

## Testzentrum Löwen Apotheke (Jahnstraße)

### Öffnungszeiten:

Montag: 8:40 - 13:00 Uhr und 15:00 - 18:00 Uhr  
 Dienstag: 8:40 - 13:00 Uhr  
 Mittwoch: 8:40 - 13:00 Uhr und 15:00 - 18:00 Uhr  
 Donnerstag: 9:00 - 15:00 Uhr  
 Freitag: 8:40 - 13:00 Uhr und 15:00 - 18:00 Uhr  
 Samstag: 8:00 - 15:00 Uhr  
 Sonntag: 15:00 - 18:00 Uhr

Bei Bedarf erweitert das Testzentrum Löwen Apotheke seine Öffnungszeiten zudem kurzfristig.

### Terminvereinbarung & Anmeldung:

Die individuelle Terminbuchung erfolgt online unter [www.apo-schnelltest.de/apofeu](http://www.apo-schnelltest.de/apofeu) oder telefonisch unter der Nummer 0170/6794658.

## Mobiles Testzentrum Löwen Apotheke

### Testzeiten:

Die Testungen über das Mobile Testzentrum sind jeden Tag und bei jedem Wetter möglich. Eine Terminvereinbarung erfolgt individuell auf Anfrage.

### Terminvereinbarung & Anmeldung:

Das Mobile Testzentrum ist sowohl für Firmen als auch für Veranstaltungen jeder Art buchbar. Termine müssen telefonisch unter der Nummer 0170/9233112 vereinbart werden. Die Anmeldung der zu testenden Personen erfolgt anschließend online über die Buchungsseite.

## Testzentrum Apotheke Kiderlen (Dinkelsbühler Straße)

### Testzeiten:

Montag: 7:15 - 8:00 Uhr (fixer Zeitraum; hier sind Testungen ohne vorherige Terminbuchung möglich)  
 Ansonsten können Termine eigenständig von Montag bis Samstag über den Onlinekalender gebucht werden. Das Testzentrum Apotheke Kiderlen hat keine festen Testzeiten, sondern richtet sich hier nach den Anfragen und Buchungen.

### Terminvereinbarung & Anmeldung:

Die individuelle Terminbuchung erfolgt online unter [www.apo-kiderlen.de/schnelltest](http://www.apo-kiderlen.de/schnelltest). Wer Probleme bei der Onlineanmeldung hat, kann einen Termin sehr gerne auch telefonisch unter der Nummer 09852/61330 buchen.

## Testzentrum A2 Fitness Feuchtwangen (Dinkelsbühler Straße)

### Testzeiten:

Die Testungen finden – sowohl für Mitglieder als auch externe Besucher – zu den normalen Öffnungszeiten des A2 Fitness Feuchtwangen statt.

Montag – Freitag: 6:00 - 22:00 Uhr  
 Samstag/Sonntag/Feiertage: 9:00 - 17:00 Uhr

## Testzentrum Autohaus Oppel (Rothenburger Straße 47)

### Testzeiten:

Dienstag und Donnerstag: 16:15 - 16:45 Uhr

### Terminvereinbarung & Anmeldung:

Die individuelle Terminbuchung erfolgt online unter [www.testtermin.de/haltestelle-feuchtwangen-rothenburger](http://www.testtermin.de/haltestelle-feuchtwangen-rothenburger)

## Mobiles Testzentrum Autohaus Oppel

### Testzeiten:

Mit einem eigenen „Corona-Mobil“ werden an den sechs Betrieben des Autohauses Mitarbeiter, Kunden und alle Interessierten getestet.

Das Mobile Testzentrum Autohaus Oppel bietet auch Testungen innerhalb eines Unternehmens an. Die Terminvereinbarung erfolgt individuell auf Anfrage.

Informationen finden Sie auf

[www.testtermin.de/haltestelle-feuchtwangen-rothenburger](http://www.testtermin.de/haltestelle-feuchtwangen-rothenburger)



Das **Feuchtwanger Freibad** hat wieder ab dem 3. Juni 2021 geöffnet

Alle Infos zu einem coronakonformen Besuch unter dem Kurzlink <http://freibad.feu.plus>

Musikschule Feuchtwangen e.V.

## Virtuelle Instrumentenvorstellung 2021

Zuletzt 2019 konnte die Musikschule DKB-FEU-HER-WTR e.V. ihre alljährliche Instrumentenvorstellung veranstalten, an der stets viele Schulklassen und Kitagruppen teilnahmen. Es waren immer fantastische Veranstaltungen mit schönen Begegnungen.

Nachdem es leider auch in diesem Jahr keine Möglichkeit für eine Live-Veranstaltung gibt, haben die Lehrkräfte der Musikschule ein virtuelles „Haus voll Musik“ produziert. Alle Instrumente, die an der Musikschule unterrichtet werden, werden in diesem Video präsentiert.

Nehmen Sie sich Zeit und schauen Sie rein in das virtuelle Musikhaus der Musikschule DKB-FEU-HER-WTR e.V.! Sie finden das Video auf [www.musik-schule.org](http://www.musik-schule.org) bzw. per Scan des nebenstehenden QR-Codes.



Da das gemeinsame Musizieren unglaublich viel Spaß macht, bietet die Musikschule DKB-FEU-HER-WTR e.V., zu der auch die Gemeinden Langfurth und Mönchsroth gehören, vor allem für Anfänger Gruppenunterricht an. Oberste Priorität ist momentan die Einhaltung aller

vorgegebenen Hygieneregeln. Falls ab September der Gruppenunterricht noch nicht möglich sein sollte, werden die Gruppen zunächst für den Einzelunterricht aufgeteilt.



Alle Infos zur Anmeldung finden Sie online auf [www.musik-schule.org](http://www.musik-schule.org).

Sobald die Musikschule wieder in Präsenz unterrichten darf, können Schnupperstunden nach telefonischer Terminvereinbarung stattfinden.

Bei Fragen steht die Verwaltung gerne mit Rat und Tat zur Verfügung unter Tel. 09851/553234 bzw. per E-Mail [info@musik-schule.org](mailto:info@musik-schule.org)!

## Wohnraumbörse auf der Homepage des Landkreises Ansbach

### Das Landratsamt Ansbach bittet erneut um Unterstützung

Die Integrationslotsin für Ehrenamtliche in der Asylarbeit, Frau Diana Jones, bittet Vermieter und Vermieterinnen freien Wohnraum für Geflüchtete und Bedürftige mitzuteilen. Unter [www.landkreis-ansbach.de](http://www.landkreis-ansbach.de) – Leben im Landkreis – Asyl – Wohnraumbörse sind Informationen und ein Formblatt hinterlegt, mit dem Vermieter und Vermieterinnen Angaben zu ihrem Wohnobjekt ausfüllen und direkt an die Lotsin zusenden können.

Die Integrationslotsin stellt die anonymisierten Wohnraumangebote den Kommunen und den Asylhelferkreisen im Landkreis Ansbach zur Verfügung. Der Fachbereich Integrationslotse im Landratsamt Ansbach verwal-

tet die personenbezogenen Daten. Diese können im Einzelfall von den Gemeinden und Helferkreisen dort erfragt werden. Die Integrationslotsin des Landkreises Ansbach fungiert dabei als Bindeglied zwischen Kommune und ehrenamtlichen Helferkreisen.

Bei Fragen steht Frau Jones Ihnen gerne als Ansprechpartnerin unter der Nummer 0981/468-5123 oder E-Mail [integrationslotse@landratsamt-ansbach.de](mailto:integrationslotse@landratsamt-ansbach.de) oder per Post an Landratsamt Ansbach, z.H. Integrationslotsin, Crailsheimstraße 1, 91522 Ansbach zur Verfügung.



Es kann wieder losgehen

## Führungen durch die Feuchtwanger Altstadt für Jedermann

Endlich ist es soweit: wir dürfen wieder öffentliche Führungen durch die Feuchtwanger Altstadt anbieten!

Die erste öffentliche Stadtführung in diesem Jahr ist für den 30. Mai um 15 Uhr geplant. Auch am Sonntag, den 6. Juni, findet um 15 Uhr ein Rundgang durch die Feuchtwanger Altstadt statt.

Des Weiteren ist für den 3. Juni um 15 Uhr eine Führung mit dem Feuchtwanger Stiftskanoniker Georg Vogtherr geplant, der maßgeblich an der Einführung der Reformation in Feuchtwangen beteiligt war. Voraussichtlich wird an diesem Tag Herr Six in die Rolle des Georg Vogtherr schlüpfen (kurzfristige Änderungen behalten wir uns jedoch vor).

Was im Feuchtwanger Land so alles umgeht, erfährt man auf unterhaltsame Art und Weise im Rahmen der Führung „Es geht um...“ – Sagen und Mythen aus dem Feuchtwanger Land, die für den 4. Juni um 21 Uhr geplant ist.

Treffpunkt für alle Führungen ist vor der Tourist Information am Marktplatz.

Folgende Maßnahmen müssen derzeit bei allen Führungen beachtet werden:

- Maximal 15 Teilnehmer (inkl. Gästeführer)
- Gäste müssen eine FFP2-Maske tragen
- Ein Mindestabstand von 1,5 Meter muss zwischen Gästen und Gästeführer eingehalten werden
- Die Kontaktdaten der Teilnehmer werden im Vorfeld erfasst
- Die Führungen finden nur im Freien statt

Voraussetzung für die Teilnahme an der Tour ist bei einer 7-Tage-Inzidenz zwischen 50 und 100 ein vor maximal 24 Stunden vorgenommener negativer Corona-Test (PCR-Test oder POC-Antigentest). Geimpfte und genesene Personen sowie Kinder bis zum 6. Geburtstag sind von Testpflichten nach den allgemein geltenden Grundsätzen ausgenommen.

Aufgrund dieser Vorgaben ist eine rechtzeitige vorherige Anmeldung bei der Tourist Information Feuchtwangen unter Tel. 09852/904-55 erforderlich.

Bitte beachten Sie auch, dass es jederzeit zu kurzfristigen Änderungen oder im schlimmsten Fall auch zu Absagen kommen kann.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung. Wir freuen uns!

Tourist Information Feuchtwangen, Marktplatz 1, 91555 Feuchtwangen, Telefon: 09852/904-55, Fax: 09852/904-250, [touristinformation@feuchtwangen.de](mailto:touristinformation@feuchtwangen.de)



(Foto: © TI Feuchtwangen/Andreas Strunz)

## Wort der Kirchen zur Woche

Weihnachten, Ostern, Pfingsten. In diesem Dreiertakt tanzt die Gemeinde durch die Zeiten. Durch Krisen, Kriege, Katastrophen; kein Jahrhundert ist wie das andere. Das Weihnachtsfest im Schützengraben. Das Osterfest allein daheim, im ersten Jahr der Corona-Pandemie. Das Pfingstfest im nächsten Jahr vielleicht wieder auf dem Hesselberg? In allen Widrigkeiten schlägt das Herz der Gemeinde doch in diesem Dreiertakt; und das hat etwas Tröstliches: Weihnachten, Ostern, Pfingsten wird es auch nächstes Jahr wieder sein.



Der Sonntag nach Pfingsten trägt den Namen Trinitatis, wörtlich: „Tag der Dreiheit“. Anders als die drei großen Feste erinnert dieser Sonntag nicht an ein biblisches Ereignis, sondern blickt zurück auf die anderen drei und zieht Bilanz: Das alles, was wir erlebt haben, kommt von einem einzigen Gott. Er ist Vater, Sohn und Heiliger Geist: Gott über uns, Gott mit uns und Gott in uns. Mit Trinitatis schließt sich der Kreis, ab jetzt bekommen die Sonntage keine eigenen Namen mehr, sondern werden nur noch durchnummeriert. Bis zu 24 Sonntage nach Trinitatis kann ein Kirchenjahr haben. Damit dauert die Trinitatiszeit fast ein halbes Jahr. Was Weihnachten, Ostern und Pfingsten bewirkt haben, bekommt jetzt Zeit zum Wachsen und Grünen. Genug Zeit, um sich auch im Alltag darauf einzulassen, wie vielfältig der dreieinige Gott den Menschen begegnet: Über uns, mit uns und in uns.

Daniela Bachmann  
Pfarrerin in Feuchtwangen

## Amtliche Bekanntmachungen

### ■ Dorferneuerung Breitenau II Stadt Feuchtwangen, Landkreis Ansbach

Die Teilnehmergeinschaft Breitenau II hat die Schlussabrechnung über die Kosten des Verfahrens erstellt. Die Schlussabrechnung wurde vom Amt für Ländliche Entwicklung Mittelfranken geprüft.

Der Verwendungsnachweis (Schlussabrechnungsbilanz) für den Stichtag 31.12.2021 liegt nunmehr in der Zeit vom 04.06.2021 bis 22.06.2021 in der Stadt Feuchtwangen, Bauverwaltung, Kirchplatz 2, 91555 Feuchtwangen im Raum 26 während den Dienstzeiten (Mo–Fr von 8:00 bis 12:00 Uhr, Mo–Mi von 14:00 bis 16:00 Uhr und Do von 14:00 bis 18:00 Uhr) aus. **Es wird um vorherige telefonische Terminvereinbarung gebeten (Tel.: 09852/904-142).**

Die Teilnehmer haben die Möglichkeit, in diesen Nachweis Einsicht zu nehmen.

#### Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen die Schlussabrechnung für das Verfahren Breitenau II kann innerhalb eines Monats nach dem ersten Tag der öffentlichen Bekanntmachung der Unterlagen zur Schlussabrechnung Widerspruch eingelegt werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift beim Vorsitzenden des Vorstandes der Teilnehmergeinschaft Breitenau II, Philipp-Zorn-Str. 37, 91522 Ansbach (Postanschrift: Postfach 619, 91511 Ansbach) einzulegen.

Ansbach, 28.05.2021

gez. Payer

Der Vorsitzende des Vorstandes der Teilnehmergeinschaft

### ■ Änderung der Ortsteilentwicklungsrichtlinie „Innen vor Außen“ der Stadt Feuchtwangen

Der Stadtrat von Feuchtwangen hat mit Beschluss vom 21.04.2021 die Ortsteilentwicklungsrichtlinie „Innen vor Außen“ hinsichtlich der Dauer des Leerstands der geförderten Gebäude zu ändern (Nr. 3.2 i.V.m. 3.5 der Richtlinie).

Die Dauer des Leerstands wurde von ursprünglich 5 Jahre auf 3 Jahre reduziert.

Die gesamte Ortsteilentwicklungsrichtlinie kann auf der Homepage der Stadt Feuchtwangen unter <https://www.feuchtwangen.de/de/buergerservice/satzungen-verordnungen> eingesehen werden.

Feuchtwangen, den 18.05.2021

gez. Patrick Ruh

1. Bürgermeister

### ■ Ausbau von Dachgeschossen

Die Stadt Feuchtwangen weist darauf hin, dass der nachträgliche Ausbau von Dachgeschossen nach den satzungsrechtlichen Bestimmungen durch den Eigentümer dem Sachgebiet Beitragswesen der Stadt zu melden ist. Ansprechpartner ist Frau Angelika Staer (Rathaus 1, Zimmer Nr. 16, Tel. 09852/904-131, E-Mail: [Angelika.Staer@feuchtwangen.de](mailto:Angelika.Staer@feuchtwangen.de)).



Für die Vergrößerung der Geschossfläche sind unabhängig einer baurechtlichen Genehmigungspflicht Herstellungsbeiträge für die öffentliche Entwässerungs- und Wasserversorgungseinrichtung zu entrichten.

Vordrucke für die Meldung eines Dachgeschossausbaus finden Sie auf der Internetseite der Stadt Feuchtwangen ([www.feuchtwangen.de](http://www.feuchtwangen.de)) unter Bürgerservice -> -Satzungen u. Verordnungen -> Formulare.

Die Satzung für die öffentliche Entwässerungseinrichtung (EWS) und Wasserversorgung (WAS) der Stadt Feuchtwangen und die dazugehörigen Beitrags- und Gebührensatzungen in der jeweils aktuellen Fassung finden Sie auf der Internetseite [www.feuchtwangen.de](http://www.feuchtwangen.de) unter Bürgerservice -> Satzungen u. Verordnungen.

Bei Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Ihre Stadtverwaltung Feuchtwangen.



<b>Straßenbaubehörde</b> Stadt Feuchtwangen	<b>Ort, Datum</b> Feuchtwangen, 28.05.2021
--	---

### Widmung, Umstufung oder Einziehung öffentlicher Straßen

Verfügung       Bekanntmachung

Zutreffendes bitte ankreuzen  oder ausfüllen

#### 1. Straßenbeschreibung

<b>Bezeichnung der Straße</b> Pfarrgasse	
<b>Beschreibung der Anfangspunkte</b>	
<ol style="list-style-type: none"> <li>Straße beginnt mit Abzweigung von der Kreisstraße AN 5 zwischen der Südecke von FINr. 4 und südwestl. Ecke von FINr. 32</li> <li>Stichstraße 1 zweigt auf Höhe der nordwestl. Ecke von FINr. 18 ab</li> <li>Stichstraße 2 beginnt zwischen der nordwestl. Ecke von FINr. 31 und der südwestl. Ecke von FINr. 29</li> </ol>	
<b>Beschreibung der Endpunkte</b>	
<ol style="list-style-type: none"> <li>Straße mündet auf Höhe der südöstl. Ecke von FINr. 101/7 in den öffentlichen Feld- und Waldweg obere Pfarrgasse ein</li> <li>Stichstraße 1 mündet auf Höhe der nordwestl. Ecke von FINr. 20/1 in öffentliche Feld- und Waldweg Steigweg ein</li> <li>Stichstraße 2 endet an westl. Seite von FINr. 30</li> </ol>	
<b>Gemeinde</b> Feuchtwangen	<b>Landkreis</b> Ansbach

#### 2. Verfügung

<b>2.1 Der/Die unter 1. bezeichnete</b>			
<input type="checkbox"/> neugebaute	<input checked="" type="checkbox"/> bestehende		
<b>Weg/Straße wird/wurde</b>			
<input checked="" type="checkbox"/> gewidmet &	<input checked="" type="checkbox"/> teilweise aufgestuft	<input type="checkbox"/> abgestuft	
<b>zur</b>		<b>zum</b>	
<input type="checkbox"/> Kreisstraße	<input type="checkbox"/> öffentlichen Feld- und Waldweg		
<input type="checkbox"/> Gemeindeverbindungsstraße	<input type="checkbox"/> beschränkt-öffentlichen Weg		
<input checked="" type="checkbox"/> Ortsstraße	<input type="checkbox"/> Eigentümerweg		
<b>Weg/Straße wird/wurde</b>			
<input type="checkbox"/> eingezogen	<input type="checkbox"/> teilweise eingezogen		

#### 3. Träger der Straßenbaulast (Sonderbaulast)

<b>Bezeichnung</b> Stadt Feuchtwangen
--

#### 4. Wirksamwerden

<b>Wirksamwerden der Verfügung:</b>	<b>Datum</b> 12.06.2021
-------------------------------------	----------------------------

#### 5. Sonstiges

<b>5.1 Gründe für</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Widmung	<input type="checkbox"/> Widmungsbeschränkungen
<input checked="" type="checkbox"/> Umstufung	<input type="checkbox"/> Einziehung	<input type="checkbox"/> Teileinziehung

ein Teil des öffentlichen Feld- und Waldweges obere Pfarrgasse wird zur Ortsstraße aufgestuft und Teil der Ortsstraße Pfarrgasse

**5.2 Einsichtnahme**

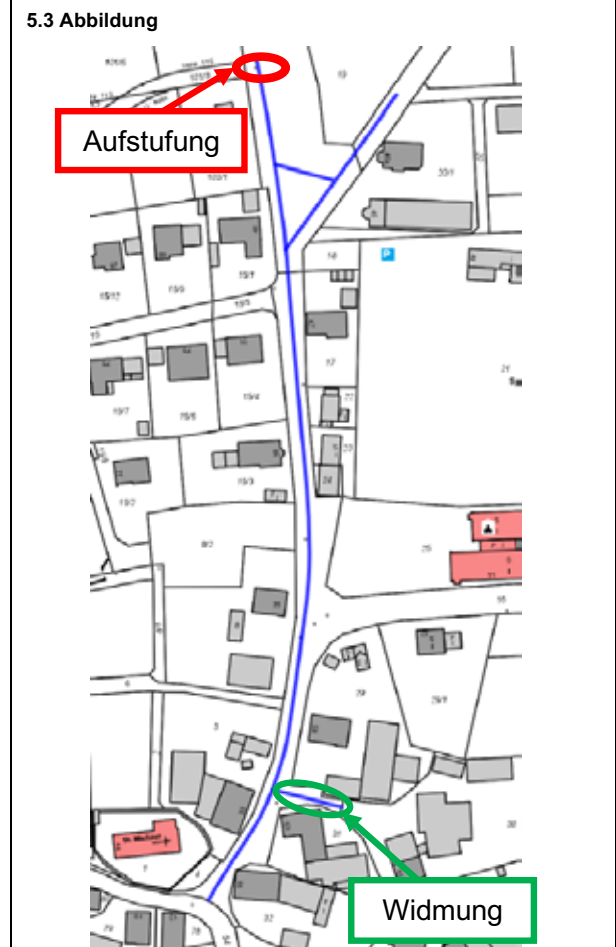
Die Verfügung nach Nummer 2 kann während den Dienstzeiten (Mo-Fr von 8:00 bis 12:00 Uhr, Mo-Mi von 14:00 bis 16:00 Uhr und Do von 14:00 bis 18:00 Uhr) eingesehen werden. Während der Auslegung können gegebenenfalls anfallende Bedenken vorgebracht werden. Es wird um vorherige telefonische Terminvereinbarung gebeten (Tel.: 09852/904-142).

**bei (Bezeichnung, Ort, Straße, Zimmer-Nummer)**

der Stadt Feuchtwangen, Bauverwaltung, Kirchplatz 2, 91555 Feuchtwangen, Raum 26

**in der Zeit von - bis**

28.05.2021 - 11.06.2021



Feuchtwangen, 28.05.2021  
gez. Patrick Ruh  
1. Bürgermeister



<b>Straßenbaubehörde</b>	<b>Ort, Datum</b>
Stadt Feuchtwangen	Feuchtwangen, 28.05.2021

## Widmung, Umstufung oder Einziehung öffentlicher Straßen

Verfügung       Bekanntmachung

Zutreffendes bitte ankreuzen  oder ausfüllen

### 1. Straßenbeschreibung

<b>Bezeichnung der Straße</b>	
Ortsstraße Kirchhofacker II	
<b>Beschreibung der Anfangspunkte</b>	
1. Straße beginnt mit der Abzweigung von der Kreisstraße AN 5 gegenüber der nördl. Ecke von FINr. 85/1	
<b>Beschreibung der Endpunkte</b>	
1. Straße endet mit Abzweigung in die Pfarrgasse zwischen der nordöstl. Ecke von FINr. 102/1 und der südöstl. Ecke von FINr. 101/7	
<b>Gemeinde</b>	<b>Landkreis</b>
Feuchtwangen	Ansbach

### 2. Verfügung

<b>2.1 Der/Die unter 1. bezeichnete</b>	
<input checked="" type="checkbox"/> neugebaute	<input type="checkbox"/> bestehende
<b>Weg/Straße wird/wurde</b>	
<input checked="" type="checkbox"/> gewidmet	<input type="checkbox"/> aufgestuft <input type="checkbox"/> abgestuft
<b>zur</b>	<b>zum</b>
<input type="checkbox"/> Kreisstraße	<input type="checkbox"/> öffentlichen Feld- und Waldweg
<input type="checkbox"/> Gemeindeverbindungsstraße	<input type="checkbox"/> beschränkt-öffentlichen Weg
<input checked="" type="checkbox"/> Ortsstraße	<input type="checkbox"/> Eigentümerweg
<b>Weg/Straße wird/wurde</b>	
<input type="checkbox"/> eingezogen	<input type="checkbox"/> teilweise eingezogen

### 3. Träger der Straßenbaulast (Sonderbaulast)

<b>Bezeichnung</b>
Stadt Feuchtwangen

### 4. Wirksamwerden

	<b>Datum</b>
<b>Wirksamwerden der Verfügung:</b>	12.06.2021

### 5. Sonstiges

<b>5.1 Gründe für</b> <input checked="" type="checkbox"/> Widmung <input type="checkbox"/> Widmungsbeschränkungen <input type="checkbox"/> Umstufung <input type="checkbox"/> Einziehung <input type="checkbox"/> Teileinziehung
Neubau der Straße <b>5.2 Einsichtnahme</b> Die Verfügung nach Nummer 2 kann während den Dienstzeiten (Mo-Fr von 8:00 bis 12:00 Uhr, Mo-Mi von 14:00 bis 16:00 Uhr und Do von 14:00 bis 18:00 Uhr) eingesehen werden. Während der Auslegung können gegebenenfalls anfallende Bedenken vorgebracht werden. Es wird um vorherige telefonische Terminvereinbarung gebeten (Tel.: 09852/904-142). <b>bei (Bezeichnung, Ort, Straße, Zimmer-Nummer)</b> der Stadt Feuchtwangen, Bauverwaltung, Kirchplatz 2, 91555 Feuchtwangen, Raum 26 <b>in der Zeit von - bis</b> 28.05.2021 - 11.06.2021 <b>5.3 Abbildung</b> 

Feuchtwangen, 28.05.2021

gez. Patrick Ruh  
1. Bürgermeister

## ■ Verordnung über die Reinhaltung und Reinigung der öffentlichen Straßen und die Sicherung der Gehbahnen im Winter in der Stadt Feuchtwangen

Auf Grund des Art. 51 Abs. 4 und 5 des Bayerischen Straßen- und Wegegesetzes (BayStrWG) in der Fassung der Bek. vom 05.10.1981 (BayRS 91-11) zuletzt geändert durch § 1 des Gesetzes vom 23.12.2020 (GVBl. S. 683)

erlässt die Stadt Feuchtwangen folgende

Verordnung

### Allgemeine Vorschriften

#### § 1

#### Inhalt der Verordnung

Diese Verordnung regelt Inhalt und Umfang der Reinhaltungs-, Reinigungs- und Sicherungspflicht auf den öffentlichen Straßen in der Stadt Feuchtwangen.

#### § 2

#### Begriffsbestimmungen

(1) Öffentliche Straßen im Sinne dieser Verordnung sind alle dem öffentlichen Verkehr gewidmeten Straßen, Wege und Plätze mit ihren Bestandteilen im Sinne des Art. 2 Nr. 1 BayStrWG oder des § 1 Abs. 4 Nr. 1 des Bundesfernstraßengesetzes (FStrG) in der jeweiligen Fassung. Hierzu



gehören insbesondere die Fahrbahnen, die Trenn-, Seiten-, Rand- und Sicherheitsstreifen, die Geh- und Radwege und die der Stadt dienenden Gräben, Böschungen, Stützmauern und Grünstreifen. Die Bundesautobahnen sind keine öffentlichen Straßen im Sinne dieser Verordnung.

- (2) Gehbahnen sind
  - a) die für den Fußgängerverkehr (Fußgänger- und Radfahrerverkehr), bestimmten, befestigten und abgegrenzten Teile der öffentlichen Straßen (insbesondere Gehwege sowie gemeinsame Geh- und Radwege) und die selbständigen Gehwege sowie die selbständigen gemeinsamen Geh- und Radewege oder
  - b) in Ermangelung einer solchen Befestigung oder Abgrenzung die dem Fußgängerverkehr dienenden Teile am Rande der öffentlichen Straßen in der Breite von 1,0 m, gemessen von der Straßengrundstücksgrenze aus.
- (3) Geschlossene Ortslage ist der Teil des Stadtgebiets, der in geschlossener oder offener Bauweise zusammenhängend bebaut ist. Einzelne unbebaute Grundstücke, zur Bebauung ungeeignetes oder ihr entzogenes Gelände oder einseitige Bebauung unterbrechen den Zusammenhang nicht.

### Reinhaltung der öffentlichen Straßen

#### § 3

##### Verbote

- (1) Zur Aufrechterhaltung der öffentlichen Reinlichkeit ist es untersagt, öffentliche Straßen mehr als nach den Umständen unvermeidbar zu verunreinigen oder verunreinigen zu lassen.
- (2) Insbesondere ist es verboten,
  - a) auf öffentlichen Straßen Putz-, Waschwasser, Jauche oder sonstige verunreinigende Flüssigkeiten auszuschütten oder ausfließen zu lassen, Fahrzeuge, Maschinen oder sonstige Geräte zu säubern, Gebrauchsgegenstände auszustauben oder auszuklopfen; Tiere in einer Weise zu füttern, die geeignet ist, die Straße zu verunreinigen;
  - b) Gehwege durch Tiere verunreinigen zu lassen;
  - c) Klärschlamm, Steine, Bauschutt, Schrott, Gerümpel, Verpackungen, Behältnisse sowie Eis und Schnee
    1. auf öffentlichen Straßen abzuladen, abzustellen oder zu lagern,
    2. neben öffentlichen Straßen abzuladen, abzustellen oder zu lagern, wenn dadurch die Straßen verunreinigt werden können,
    3. in Abflussrinnen, Kanaleinlaufschächte, Durchlässe oder offene Abzugsgräben der öffentlichen Straßen zu schütten oder einzuleiten.
- (3) Das Abfallrecht bleibt unberührt.

### Reinigung der öffentlichen Straßen

#### § 4

##### Reinigungspflicht

- (1) Zur Aufrechterhaltung der öffentlichen Reinlichkeit haben die Eigentümer und die zur Nutzung dinglich Berechtigten von Grundstücken, die innerhalb der geschlossenen Ortslage an die im Straßenverzeichnis (Anlage 1) aufgeführten öffentlichen Straßen angrenzen (Vorderlieger) oder über diese öffentlichen Straßen mittelbar erschlossen werden (Hinterlieger), die in § 6 bestimmten Reinigungsflächen gemeinsam auf eigene Kosten zu reinigen. Grundstücke werden über diejenigen Straßen mittelbar erschlossen, zu denen über dazwischenliegende Grundstücke in rechtlich zulässiger Weise Zugang oder Zufahrt genommen werden darf.
- (2) Grenzt ein Grundstück an mehrere im Straßenverzeichnis (Anlage 1) aufgeführte öffentliche Straßen an oder wird es über mehrere derartige Straßen mittelbar erschlossen oder grenzt es an eine derartige Straße an, während es über eine

andere mittelbar erschlossen wird, so besteht die Verpflichtung für jede dieser Straßen.

- (3) Die Vorderlieger brauchen eine öffentliche Straße nicht zu reinigen, zu der sie aus tatsächlichen oder aus rechtlichen Gründen keinen Zugang und keine Zufahrt nehmen können und die von ihrem Grundstück aus nur unerheblich verschmutzt werden kann.
- (4) Keine Reinigungspflicht trifft ferner die Vorder- und Hinterlieger, deren Grundstücke einem öffentlichen Verkehr gewidmet sind, soweit auf diesen Grundstücken keine Gebäude stehen.
- (5) Zur Nutzung dinglich Berechtigte im Sinne des Absatzes 1 sind die Erbbauberechtigten, die Nießbraucher, die Dauerwohn- und Dauernutzungsberechtigten und die Inhaber eines Wohnrechts nach § 1093 BGB.

#### § 5

##### Reinigungsarbeiten

Zur Erfüllung ihrer Reinigungspflicht haben die Vorder- und Hinterlieger die im Straßenverzeichnis (Anlage 1) aufgeführten öffentlichen Straßen innerhalb ihrer Reinigungsflächen (§ 6) zu reinigen. Sie haben dabei die Geh- und Radwege und die innerhalb der Reinigungsflächen befindlichen Fahrbahnen (einschließlich der Parkstreifen) insbesondere

- a) einmal in der Woche zu kehren und den Kehrlicht, Schlamm und sonstigen Unrat zu entfernen;
- b) bei Trockenheit zur Vermeidung von übermäßiger Staubeentwicklung zu sprengen, wenn sie nicht staubfrei angelegt sind;
- c) von Gras und Unkraut zu befreien.

Sie haben ferner bei Bedarf, insbesondere bei Tauwetter, die Abflussrinnen und Kanaleinlaufschächte freizumachen.

#### § 6

##### Reinigungsfläche

- (1) Die Reinigungsfläche ist der Teil der öffentlichen Straßen, der durch
  - a) die gemeinsame Grenze des Vorderliegergrundstücks mit dem Straßengrundstück
  - b) a) die parallel zum Fahrbahnrand in einem Abstand von 0,50 m innerhalb der Fahrbahn verlaufende Linie (Straßen der Gruppe A des Straßenverzeichnisses); ein von der Fahrbahn getrennter Parkstreifen ist Teil der Reinigungsfläche.
  - b) die Mittellinie des Straßengrundstücks (Straßenmittellinie), wobei mehrere gleichlaufende Fahrbahnen auch dann, wenn sie durch Mittelstreifen oder sonstige Einrichtungen geteilt sind, als eine einheitliche Fahrbahn gelten (Straßen der Gruppe B des Straßenverzeichnisses), und
  - c) die von den Endpunkten der gemeinsamen Grenze aus senkrecht zur Straßenmittellinie verlaufenden Verbindungslinien begrenzt wird.
- (2) Bei einem Eckgrundstück erstreckt sich die Reinigungsfläche bis zum Schnittpunkt der (über die Eckausrundung hinaus) verlängerten Begrenzungslinien nach Abs. 1 b) einschließlich der ggf. in einer Straßenkreuzung liegenden Flächen.

#### § 7

##### Gemeinsame Reinigungspflicht der Vorder- und Hinterlieger

- (1) Die Vorderlieger tragen gemeinsam mit den ihnen zugeordneten Hinterliegern die Reinigungspflicht für ihre Reinigungsflächen. Sie bleiben auch dann gemeinsam verantwortlich, wenn sie sich zur Erfüllung ihrer Pflichten anderer Personen oder Unternehmer bedienen; das gleiche gilt auch für den Fall, dass Vereinbarungen nach § 8 abgeschlossen sind.
- (2) Ein Hinterlieger ist dem Vorderlieger zugeordnet, über dessen Grundstück er Zugang oder Zufahrt zu derselben öffentlichen

Straße nehmen darf, an die auch das Vorderliegergrundstück angrenzt.

## § 8

### Aufteilung der Reinigungsarbeiten bei Vorder- und Hinterlieger

- (1) Es bleibt den Vorder- und Hinterliegern überlassen, die Aufteilung der auf sie treffenden Arbeiten untereinander durch Vereinbarung zu regeln.
- (2) Kommt eine Vereinbarung nicht zustande, so kann jeder Vorder- oder Hinterlieger eine Entscheidung der Stadt über die Reihenfolge und die Zeitdauer, in der sie ihre Arbeiten zu erbringen haben, beantragen. Unterscheiden sich die Grundstücke der einander zugeordneten Vorder- und Hinterlieger hinsichtlich der Flächen wesentlich, kann die Entscheidung beantragt werden, dass die Arbeiten nicht in gleichen Zeitabständen zu erbringen sind, sondern dass die Zeitabschnitte in demselben Verhältnis zueinander stehen, wie die Grundstücksflächen.

### Sicherung der Gehbahnen im Winter

## § 9

### Sicherungspflicht

- (1) Zur Verhütung von Gefahren für Leben, Gesundheit, Eigentum oder Besitz haben die Vorder- und Hinterlieger die in § 11 bestimmten Abschnitte der Gehbahnen der an ihr Grundstück angrenzenden oder ihr Grundstück mittelbar erschließenden öffentlichen Straßen (Sicherungsfläche) auf eigene Kosten in sicherem Zustand zu erhalten.
- (2) § 4 Abs. 1 Satz 2, Abs. 2 bis 5, §§ 7 und 8 gelten sinngemäß. Die Sicherungspflicht besteht für alle Straßen, auch wenn diese nicht im Straßenverzeichnis aufgeführt sind.

## § 10

### Sicherungsarbeiten

- (1) Die Vorder- und Hinterlieger haben die Sicherungsfläche an Werktagen ab 7.00 Uhr und an Sonn- und gesetzlichen Feiertagen ab 8.00 Uhr von Schnee zu räumen und bei Schnee-, Reif- oder Eisglätte mit geeigneten abstumpfenden Stoffen (z.B. Sand, Splitt), nicht jedoch mit Tausalz oder ätzenden Mitteln zu bestreuen oder das Eis zu beseitigen. Bei besonderer Glättegefahr (z.B. an Treppen oder starken Steigungen) ist das Streuen von Tausalz zulässig. Diese Sicherungsmaßnahmen sind bis 20.00 Uhr so oft zu wiederholen, wie es zur Verhütung von Gefahren für Leben, Gesundheit, Eigentum oder Besitz erforderlich ist.
- (2) Der geräumte Schnee oder die Eisreste (Räumgut) sind neben der Gehbahn so zu lagern, dass der Verkehr nicht gefährdet oder erschwert wird. Ist das nicht möglich, haben die Vorder- und Hinterlieger das Räumgut spätestens am folgenden Tage von der öffentlichen Straße zu entfernen. Die Stadt stellt für die Ablagerung einen geeigneten Platz zur Verfügung, auf den in ortsüblicher Weise hingewiesen wird. Abflussrinnen, Hydranten, Kanaleinlaufschächte und Fußgängerüberwege sind bei der Räumung freizuhalten.

## § 11

### Sicherungsfläche

- (1) Sicherungsfläche ist die vor dem Vorderliegergrundstück innerhalb der Reinigungsfläche liegende Gehbahn.
- (2) § 6 Abs. 2 gilt sinngemäß.

### Schlussbestimmungen

## § 12

### Befreiungen und abweichende Regelungen

- (1) Befreiungen vom Verbot des § 3 gewährt die Stadt, wenn der Antragsteller die unverzügliche Reinigung besorgt.
- (2) In Fällen, in denen die Vorschriften dieser Verordnung zu einer erheblichen unbilligen Härte führen würden, die dem Betrof-

fenen auch unter Berücksichtigung der öffentlichen Belange und der Interessen der übrigen Vorder- und Hinterlieger nicht zugemutet werden kann, spricht die Stadt auf Antrag durch Bescheid eine Befreiung aus oder trifft unbeschadet des § 8 Abs. 2 sonst eine angemessene Regelung. Eine solche Regelung hat die Stadt auch zu treffen in Fällen, in denen nach dieser Verordnung auf Vorder- und Hinterlieger keine Verpflichtung trifft. Die Entscheidung kann befristet, unter Bedingungen, Auflagen oder Widerrufsvorbehalt erteilt werden.

## § 13

### Ordnungswidrigkeiten

Gemäß Art. 66 Nr. 5 BayStrWG kann mit einer Geldbuße bis zu ein-tausend Euro belegt werden, wer vorsätzlich oder fahrlässig

1. entgegen § 3 eine öffentliche Straße verunreinigt oder verunreinigen lässt,
2. die ihm nach den §§ 4 und 5 obliegenden Reinigungspflichten nicht erfüllt,
3. entgegen den §§ 9 und 10 die Gehbahnen nicht oder nicht rechtzeitig sichert.

## § 14

### Inkrafttreten

- (1) Diese Verordnung tritt eine Woche nach ihrer Bekanntmachung in Kraft. Sie gilt zwanzig Jahre.
- (2) Gleichzeitig tritt die Verordnung über die Reinhaltung und Reinigung der öffentlichen Straßen und die Sicherung der Gehbahnen im Winter der Stadt Feuchtwangen vom 26.07.2006 außer Kraft.

Feuchtwangen, den 21.05.2021



Ruh

1. Bürgermeister

Anlage 1 (zu § 4 Abs. 1)

### Verzeichnis der zu reinigenden Straßen (Straßenverzeichnis)

#### Gruppe A (Reinigungsfläche: Gehbahnen und Fahrbahnränder)

- I. Kernstadt Feuchtwangen
  - a) Bereich der Bundesstraße 25  
(Dinkelsbühler Straße, Crailsheimer Straße)
  - b) Bereich der Staatsstraße 2222  
(Große Sulzacherquerung, Teilbereich Ringstraße, Kronenwirtsberg)
- II. Stadtteile
  - a) Banzenweiler:  
Bereich der Ortsdurchfahrt der Bundesstraße 25
  - b) Bergnerzell:  
Bereich der Ortsdurchfahrt der Staatsstraße 2222
  - c) Dorfgütingen:  
Bereich der Ortsdurchfahrt der Bundesstraße 25
  - d) Heilbronn:  
Bereich der Ortsdurchfahrt der Staatsstraße 2222
  - e) Sommerau:  
Bereich der Ortsdurchfahrt der Staatsstraße 1066
  - f) Thürnhofen:  
Bereich der Ortsdurchfahrt der Staatsstraße 2222
  - g) Vorderbreitenthann:  
Bereich der Ortsdurchfahrt der Staatsstraße 1066

#### Gruppe B (Reinigungspflicht bis zur Fahrbahnmittle)

alle übrigen öffentlichen Straßen im Sinne der Verordnung.





## ■ Veröffentlichung von Personenstandsfällen

### Sterbefälle:

#### 01.04.2021

Friedrich Gerhard Lechner  
Zum Taubenbrünnlein 1 A, 91555 Feuchtwangen

#### 07.04.2021

Friedrich Wilhelm Hoffmann  
Bahnhofstraße 1, 91555 Feuchtwangen

#### 13.04.2021

Karl Heinrich Manfred Ilgner  
Bahnhofstraße 1, 91555 Feuchtwangen

#### 17.04.2021

Stefan Poschner  
Wilhelm-Schaudig-Str. 3, 91555 Feuchtwangen

#### 18.04.2021

Katharina Glaubauf, geb. Hutfles  
Wilhelm-Schaudig-Str. 3, 91555 Feuchtwangen

#### 23.04.2021

Elisabetha Körber, geb. Ammon  
Koppenschallbach 1, 91555 Feuchtwangen

#### 23.04.2021

Josef Becvar  
Von-Soldner-Str. 13, 91555 Feuchtwangen

#### 25.04.2021

Gerda Helga Rummel, geb. Kammler  
Bahnhofstraße 1, 91555 Feuchtwangen

## Aus dem Rathaus wird berichtet

### ■ Erreichbarkeit BürgerAmt

Eine persönliche Vorsprache ist **nur nach vorheriger Terminvereinbarung** möglich.

Sie erreichen uns Montag bis Freitag von 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr unter der Telefonnummer 09852/904-0 oder per Email: [buergeramts@feuchtwangen.de](mailto:buergeramts@feuchtwangen.de)

### ■ Erreichbarkeit Standesamt/ Rentenversicherung/Verkehrsrecht

Eine persönliche Vorsprache ist **nur nach vorheriger Terminvereinbarung** möglich.

Sie erreichen uns Montag bis Freitag von 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr unter der Telefonnummer 09852/904-127 oder per Email:

[standesamt@feuchtwangen.de](mailto:standesamt@feuchtwangen.de)

Sie können Termine für Ihre Anliegen im **BürgerAmt und Standesamt** online buchen. Scannen Sie das nebenstehende Bild mit einer geeigneten QR-Scan-App auf Ihrem Smartphone und schon können Sie Ihren Termin buchen.



### ■ Sprechtag der Deutschen Rentenversicherung



Es finden derzeit aufgrund der aktuellen Situation **keine** Sprechtag der Deutschen Rentenversicherung im Rathaus Feuchtwangen statt.

## ■ Sprechtag der Versichertenberater

Die Versichertenberaterin der Deutschen Rentenversicherung Nordbayern, Mathilde Schneider, wohnh. in Feuchtwangen, hält für berufstätige Versicherte für Rentenanträge und Kontenklärung aus der gesetzlichen Rentenversicherung Sprechstunden in den Abendstunden ab.

**Anträge sind auch in der aktuellen Situation eingeschränkt möglich!**

Bitte melden Sie sich dazu ab 18.00 Uhr unter 09852/3731 oder per E-Mail unter [mathilde.schneider@t-online.de](mailto:mathilde.schneider@t-online.de)

## ■ Außensprechtag des Zentrum Bayern Familie und Soziales – Region Mittelfranken im Landkreis Ansbach

**Aktuell finden keine Außensprechtag statt.**

### ■ Stadtarchiv

Das Stadtarchiv ist derzeit geschlossen.  
Terminvereinbarung unter Tel. 09852/4740 möglich.

### ■ Forstrevier Feuchtwangen

Die Sprechstunde jeden Donnerstag von 13.00–15.30 Uhr Am Zwinger 1 entfällt und findet bis auf Weiteres telefonisch statt.  
Mobil: 0160/8822181, Fax: 09861/8739538,  
E-Mail: [Marcel.Konte@aelf-an.bayern.de](mailto:Marcel.Konte@aelf-an.bayern.de)

### ■ Fragen rund um das Thema Müll?

Dann wenden Sie sich bitte an das Beratungstelefon im Landratsamt Ansbach, Sachgebiet Abfallrecht: 0981/468-2323.

### ■ Hausmüllabfuhr

Die Abfuhr der **Restmülltonnen** erfolgt alle 2 Wochen jeweils dienstags **in den geraden Wochen**.

Die Abfuhr der **Biotonnen** erfolgt alle 2 Wochen.

- Tour 1:** jeweils donnerstags in den ungeraden Wochen (Stadtgebiet + Aichenzell, Ameisenbrücke, Esbach, Georgenhof, Glashofen, Heilbronn, Herbstmühle, Herrnschallbach, Jungenhof, Koppenschallbach, Krebshof, Oberrothmühle, Poppenweiler, Rißmannschallbach, Schönmühle, Sommerau, St. Ulrich, Tauberschallbach, Überschlammühle, Unterrothmühle, Walkmühle, Winterhalten, Wüstenweiler, Zumberg)
- Tour 2:** jeweils freitags in den ungeraden Wochen (alle anderen Ortsteile, die nicht In Tour 1 enthalten sind)

### ■ Entleerung der Altpapiertonne

Die Entleerung der grünen Wertstofftonne für Altpapier erfolgt **im Stadtgebiet am Dienstag, den 01.06.2021 und in den Ortsteilen am Montag, den 07.06.2021.**

Wir bitten Sie, die Termine zu beachten und die Tonne rechtzeitig an den jeweiligen Tagen ab 6.00 Uhr bereitzustellen.

## ■ Wertstoffhof

### Einmündung Ansbacher Str./Staatsstr. 1066

Samstag	08.30–12.30 Uhr
Mittwoch	13.30–17.00 Uhr
Freitag	13.30–16.00 Uhr (nur mit Termin)

Es werden folgende Wertstoffe in haushaltsüblichen Mengen angenommen:

Altholz, Altmedikamente, Altschuhe (tragbar und paarweise), Alttextilien, Batterien, CDs/DVDs/Blue-Rays, Dosen (groß), Elektro- und Elektronikschrott, Kabelreste, KFZ-Ölfilter, Korke, Kühlgeräte, Leuchtstoffröhren/Energiesparlampen, Metallabfälle, Nichtverpackungskunststoffe (ohne Bauabfälle), Papier und Kartonagen (soweit Kartonagencontainer vorhanden), PU-Schaumdosen, Speisefette/-öl, Sperrabfall, Tinten- und Tonerkartuschen.

**Wichtiger Hinweis:** Um längere Wartezeiten zu vermeiden, wird gebeten, die Wertstoffe bereits daheim vorzusortieren.

Weitere Hinweise insbesondere zur Sperrabfallannahme enthält der Abfallratgeber des Landkreises Ansbach.

### FFP2-Atmenschutzpflicht auch an den Wertstoffhöfen im Landkreis Ansbach

Seit dem 18. Januar 2021 gilt bayernweit die Pflicht zum Tragen sog. FFP2-Masken beim Einkaufen und bei der Nutzung des ÖPNV. Gem. § 12 Abs. 4 Satz 4 der 11. Bayerischen Infektionsschutzmaßnahmenverordnung gilt diese Regelung auch für Märkte unter freiem Himmel und analog auch für Deponien und Wertstoffhöfe. Zum Schutze aller gilt dementsprechend ab sofort für Anliefernde die Pflicht zum Tragen eines FFP2-Atmenschutzes an allen Wertstoffhöfen des Landkreises Ansbach.

## ■ Bauschutt/Erdaushub

Bauschutt und Erdaushub kann bei der Fa. Herz, Esbacher Weg 16 in Feuchtwangen gegen Gebühr angeliefert werden.

**Öffnungszeiten:** Mo–Fr: 08.00–12.00, 13.00–17.00 Uhr,  
Sa: 08.00–12.00 Uhr

## ■ Baumschnitt und Astmaterial

Baumschnitt und Astmaterial kann bei der Fa. Herz, Esbacher Weg 16 in Feuchtwangen gegen Gebühr angeliefert werden.

**Öffnungszeiten:** Mo–Fr: 08.00–12.00, 13.00–17.00 Uhr,  
Sa: 08.00–12.00 Uhr

## ■ Grüngut

Das Grüngut kann bei der Fa. T+E Humuswerk GmbH in Schopfloch (Tel. 0160/90919091) gegen Gebühr angeliefert werden.

**Öffnungszeiten:** Mo–Fr: 08.00–12.00 Uhr und 13.00–17.00 Uhr, Sa: 08.00–12.00 Uhr

## ■ Öffnungszeiten der Touristinformation

Montag–Freitag	09.00–13.00 Uhr und 14.00–17.00 Uhr
Samstag/Sonntag/Fiertags	13.00–17.00 Uhr

Telefonisch erreichen Sie uns unter 09852 / 904 55 oder per E-Mail: [touristinformation@feuchtwangen.de](mailto:touristinformation@feuchtwangen.de)

## ■ Öffnungszeiten des Kulturbüros

Montag–Freitag	09.00–12.30 Uhr
Montag–Mittwoch	14.00–16.00 Uhr
Donnerstag	14.00–18.00 Uhr

Das Kulturbüro ist telefonisch unter 09852 904 44 und per E-Mail [kulturamt@feuchtwangen.de](mailto:kulturamt@feuchtwangen.de) erreichbar.

Aktuelle Informationen zu den Kreuzgangspielen gibt es auch auf [www.kreuzgangspiele.de](http://www.kreuzgangspiele.de)

## ■ Öffnungszeiten der Stadtbücherei

Dienstag und Freitag	09.00 Uhr bis 13.00 Uhr und 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Mittwoch und Donnerstag	15.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Samstag	09.00 Uhr bis 12.00 Uhr

## ■ Stadt Feuchtwangen

### Integrationshilfe: Serike Fetzer

Büro Soziale Stadt, Spitalstraße 17, nach Vereinbarung

Tel: 613435; Mobil: 0151/54091334;

Mail: [serike.fetzer@feuchtwangen.de](mailto:serike.fetzer@feuchtwangen.de)

Übersetzungstätigkeit (Griechisch-Türkisch) und Unterstützung für Kinder, Jugendliche und deren Familien (Elternbegleitung) in den Bereichen Kindergarten, Schule, Ausbildung und Beruf, im Umgang mit Ämtern, Behörden und Institutionen, Ärzten und dem Gesundheitswesen.

## Städtisches Jugendhaus Jahnstraße 4

### Schülercafé:

Für Schüler ab der 1. Klasse  
zur Zeit geschlossen!

### Jugendtreff:

Der „Offene Treff“ ab 12 Jahren  
hat zur Zeit geschlossen!

Für beide Angebote momentan nur  
eingeschränkter Betrieb möglich!

Nähere Informationen im Jugendhaus  
unter Tel. 09852/1210



## ■ Sozialdienst – allgemein

Termine nur nach tel. Vereinbarung, Tel. 0981/468-5432 oder -544

## ■ Evang. Verein für Gemeindediakonie Feuchtwangen e.V.

Geschäftsführerin: Frau Irina Reim,  
Tel. 09852/6788-12



### Diakoniestation Feuchtwangen

Am Bleichwasen 7, 91555 Feuchtwangen  
Ansprechpartner: Frau Elisabeth Egelkraut  
Telefon: 09852/6788-0, Fax: 09852/6788-33  
E-Mail: [l.egelkraut@diakonie-feuchtwangen.de](mailto:l.egelkraut@diakonie-feuchtwangen.de)

### Nach telefonischer Vereinbarung.

### Tagespflege OASE

Glashofen 6, 91555 Feuchtwangen  
Ansprechpartner: Frau Elke Klostermann  
Telefon: 09852/9087991, Fax: 09852/9087992  
E-Mail: [e.klostermann@diakonie-feuchtwangen.de](mailto:e.klostermann@diakonie-feuchtwangen.de)

### Nach telefonischer Vereinbarung.

### Fachstelle für pflegende Angehörige:

Am Bleichwasen 7, 91555 Feuchtwangen



Ansprechpartner: Herr Ludwig Zahner  
 Telefon: 09852/6788-14, Fax: 09852/6788-33  
 E-Mail: [angehoerigenberatung@diakonie-feuchtwangen.de](mailto:angehoerigenberatung@diakonie-feuchtwangen.de)  
**Nach telefonischer Vereinbarung.**

■ **Diakonisches Werk**

**Aufgrund der aktuellen Kontaktbeschränkungen können wir derzeit nur telefonische Beratung anbieten.**



**Allgemeiner Kontakt und**

**Beratung zu Mutter-Kind-Kuren:**

Gudrun Naser, Tel. 09852/1886, E-mail: [dw-feu@t-online.de](mailto:dw-feu@t-online.de)  
[www.diakonischeswerk-feuchtwangen.de](http://www.diakonischeswerk-feuchtwangen.de)

**Soziale Beratung in der Kirchlichen Allgemeinen Sozialarbeit**

*Wir beraten und unterstützen Sie beim Umgang mit Ämtern und Behörden, in Lebenskrisen sowie in persönlichen oder familiären Not- und Problemsituationen.*

**Beraterin: Karola Kreutner, Dipl.-Sozialpäd.**

Die Beratung ist kostenlos, vertraulich und überkonfessionell.

**Sprechzeiten:** nach Vereinbarung, Tel. 09852/1874

**Beratungsstelle für seelische Gesundheit – Sozialpsychiatrischer Dienst**

Sie steht allen Menschen offen, die selbst oder als Angehörige, als Freunde oder Bekannte von seelischen Belastungen, Krankheiten oder Krisen betroffen sind.

Die Beratung ist freiwillig, unterliegt der Schweigepflicht und ist kostenfrei.

**Beraterin: Elisabeth Ackermann, Dipl.-Heilpädagogin (FH)**

**Sprechzeiten:** nach Vereinbarung, Tel. 09852/1886,

E-Mail: [spdi-feuchtwangen@diakonie-ansbach.de](mailto:spdi-feuchtwangen@diakonie-ansbach.de)

Beratung für ältere Menschen und Angehörige.

**Berater: Jens Herrmann, Dipl.-Gerontologe**

**Sprechzeiten:** 14-tägig, nach Vereinbarung, Tel. 0981/14440,

E-Mail: [spdi-ansbach@diakonie-ansbach.de](mailto:spdi-ansbach@diakonie-ansbach.de)

**Adresse: Diakonisches Werk Feuchtwangen, Kirchplatz 1, 91555 Feuchtwangen**

**Beratungsstelle für Schwangerschaftsfragen**

Information – Beratung – Unterstützung

Rund um das Thema Schwangerschaft und bis zum 3. Lebensjahr des Kindes.

Die staatlich anerkannte Beratungsstelle für Schwangerschaftsfragen des Diakonischen Werks Ansbach e.V. bietet ab sofort in Kooperation mit dem Diakonischen Werk Feuchtwangen an.

**Anmeldung telefonisch über Ansbach, Tel. 0981/4661490**

Diplom-Sozialpädagogin Christa Escherle

**Psychosoziale Beratungs- und Behandlungsstelle – Suchtberatung des Diakonischen Werks Ansbach e.V. Außenstelle Feuchtwangen**

**Information – Beratung – Vermittlung**

Rund um das Thema Sucht bietet die Suchtberatung in Feuchtwangen für Angehörige und Betroffene Unterstützung an.

Die Beratung unterliegt der Schweigepflicht, ist freiwillig und kostenfrei.

**Außenstelle Feuchtwangen, Am Kirchplatz 1**

**Nach telefonischer Anmeldung über Ansbach unter**

**Tel. 0981/96 90 622**

**Dipl.-Soz. Päd.(FH) Helmut Oechslein**

■ **Selbsthilfegruppen und andere Treffpunkte im Rahmen der Diakonie**

**Die Treffen der Selbsthilfegruppen können aktuell nicht stattfinden.**

**Selbsthilfegruppe krebskranker Frauen**

Kontakt: Frau Wagner, Tel. 09851/551694

**Blaues Kreuz (für Menschen mit Alkoholproblemen)**

Für weitere Informationen: Blaues Kreuz Ansbach, Tel. 0981/9778-191

**Elterngruppe-Legasthenie**

Kontakt auf Anfrage

Kontakt: Frau Scherle, Tel. 09852/908325

**Gesprächskreis Autismus**

Kontakt und Information: Frau Six, [info@autismus-feu.de](mailto:info@autismus-feu.de) oder [www.autismus-feu.de](http://www.autismus-feu.de)

**Selbsthilfegruppe MS-Treff**

Kontakt: Frau Ernst, Tel: 09852/4961

**Selbsthilfegruppe Fibromyalgie**

Kontakt: Frau Friedrich, Tel. 09853/1846 oder Frau Silkenat, Tel. 09856/921143

**Selbsthilfegruppe für pflegende Angehörige**

Kontakt: Diakoniestation, Tel. 09852/6788-0

■ **Beratungsangebote der Lebenshilfe Ansbach**



**Interdisziplinäre Frühförderstelle im Familienzentrum KiM**

Erstberatung (Offenes Beratungsangebot) für Eltern von Kindern (0 bis 6 Jahre) mit möglichem Förderbedarf.

**Kontakt:**

09852/61621-100, [ffst@lebenshilfe-ansbach.de](mailto:ffst@lebenshilfe-ansbach.de)

Telefonisch erreichbar Montag–Freitag von 08.00–12.00 Uhr

**Beratungsdienst der Lebenshilfe Ansbach (BeLA), Pflegeberatung**

Beratung rund um das Thema Behinderung, kostenlos und unverbindlich.

Außerdem bieten wir Pflegeberatung.

**Kontakt:**

09852/61621-290, [beratung@lebenshilfe-ansbach.de](mailto:beratung@lebenshilfe-ansbach.de)

**Betreuungsverein**

Gesetzliche Betreuungsführung, Information zur gesetzlichen Betreuung.

Beratung von ehrenamtlichen gesetzlichen Betreuern, Beratung zu Vorsorgevollmachten und Betreuungsverfügungen.

**Kontakt:**

0981/4663-1701, [betreuungsverein@lebenshilfe-ansbach.de](mailto:betreuungsverein@lebenshilfe-ansbach.de)

**Beratung für Menschen mit erworbenen Schädigungen**

Neue Perspektiven in der Arbeitswelt

Werkstatt Feuchtwangen

**Kontakt: 09852/6744-13, Termine nach Vereinbarung**

■ **Tafel Feuchtwangen – Essen wo es hingehört –**



Die Tafel Feuchtwangen ist da für Menschen mit niedrigem Einkommen.

Weitere Informationen und Ausstellung von Kundenkarten

Tel. 09852/1874 Frau Kreutner

Tel. 09852/1886 Frau Naser

Gerne können Sie die Arbeit der Tafel Feuchtwangen unterstützen



durch eine Spende IBAN: DE65 7659 1000 0200 2075 78  
oder durch ehrenamtliche Mitarbeit.

**Die Tafel Feuchtwangen hat wieder für Sie geöffnet – immer donnerstags von 14.00–16.00 Uhr.**

**Bitte beachten: Vorübergehend findet die Lebensmittelausgabe im Evangelischen Gemeindehaus, Kirchplatz 13, statt.**

## ■ Ak-Flüchtlingshilfe – Kontakt

Büro Deutscher Kinderschutzbund  
**Marktplatz 1 (Feu-Mitte) 91555 Feuchtwangen**  
Tel. 09852/615510 (Do. von 15.00–17.00 Uhr,  
sonst AB) Mail: ak-fluechtlingshilfe.feugmx.de



## ■ Der Kinderschutzbund Kreisverband Ansbach



Der Kinderschutzbund  
Kreisverband Ansbach

**Marktplatz 1 (Feu-Mitte) 91555 Feuchtwangen**

Tel. 09852/615510, Fax: 09852/615630

**Offene Sprechstunden immer donnerstags von 15.00–17.00 Uhr (außer in den Ferien). Vorherige Terminabsprachen sind unter Tel. 0157/87487906 möglich.**

Die Sprechstunde ist ein offenes Beratungsangebot für Kinder und Jugendliche, Eltern und andere Menschen, die mit Kindern und Jugendlichen zu tun haben. Wir suchen und begleiten auch Ehrenamtliche, die Familien unterstützen wollen als Familienpaten. Sie können ohne Anmeldung zu unserer Sprechstunde kommen, aber auch telefonisch einen Termin vereinbaren, Hausbesuche sind auf Wunsch möglich.

## Beratung – Elterntalk – Familienpaten



Zufluchtstätte  
**FRAUENHAUS ANSBACH** Tag+ Nacht  
Tel. 0981/95959  
www.caritas-ansbach.de

**Beratung, Hilfe, Schutz und Unterkunft bei Häuslicher Gewalt und (Ex-) Partner-Stalking.**

**ELTERNTALK**  
bringt Eltern ins Gespräch  
www.elterntalk.net

Der Kinderschutzbund  
Kreisverband Ansbach

**Elterntalk online**

Homeschooling, Homeoffice, zurück zum Alltag ..... alles wie vorher? Wie klappt es bei euch?

am 15.06.2021 von 19.30 - 21.00 Uhr

Anmeldeschluss: 13.06.2021  
Anmeldung: elterntalk@dksb-ansbach.de oder Tel. 0160 273 4021

## ■ Weisser Ring

Der WEISSE RING hilft Kriminalitätsoffern und deren Angehörigen schnell, unmittelbar und kostenlos. Ansprechpartnerin ist Frau Elly Albaner, Außenstellenleiterin Ansbach (Kreis), Tel. 09802/312. Weitere Informationen finden Sie unter <http://ansbach-bayern-nord.weisser-ring.de>

## ■ Eltern – Jugend – Familienberatung

Termine nach tel. Vereinbarung, Tel. 0981/468-5555

## ■ EUTB Ansbach: Beratungsangebot für Menschen mit Behinderung



Die Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung (EUTB) für Stadt und Landkreis Ansbach berät zu allen Themen, die mit Behinderung, Inklusion und Teilhabe zu tun haben.

### Die EUTB berät:

- Menschen mit Behinderung
- Menschen, die von Behinderung bedroht sind
- Sowie Angehörige von Menschen mit Behinderung

Dabei bieten wir ganz konkrete Hilfe: z.B. bei der Antragstellung von Leistungen, Schwerbehinderten-Ausweis, Reha-Maßnahmen, Assistenzangebote und vielem mehr.

Die Beratung ist kostenlos und erfolgt unabhängig vom Träger. Die Wahl von Dienstleistungen und Angeboten trifft allein der Ratsuchende.

**Eine telefonische Terminvereinbarung unter der 0981/977 758 50 oder per Mail ([eutb@eutb-ansbach.de](mailto:eutb@eutb-ansbach.de)) ist erforderlich. Unsere Beratungsstellen sind barrierefrei.**

**Termine im Familienzentrum KIM, Am Bleichwasen 1, Feuchtwangen.**

**Freitag, 11.06.2021, von 09.00–12.00 Uhr**

### Kontakt:

**EUTB Ansbach** im TREFFPUNKT Lebenshilfe  
Karlstr. 7, 91522 Ansbach  
Tel: 0981/977 758 50, E-Mail: [eutb@eutb-ansbach.de](mailto:eutb@eutb-ansbach.de)  
Weitere Infos unter: [www.eutb-ansbach.de](http://www.eutb-ansbach.de)

## ■ EJSA Rothenburg gGmbH

**Ausbildungcoaching für junge Menschen bis 27 Jahre. Ein Angebot der EJSA Rothenburg gGmbH.**



Das Ausbildungcoaching richtet sich an junge Menschen, die eine Ausbildung anstreben oder Unterstützung während oder nach der Ausbildung brauchen. Unser Angebot ist kostenlos, vertraulich und auf Wunsch anonym.

Wir unterstützen dabei unter anderem bei:

- Berufsorientierung
- Bewerbungstraining
- Probleme im Betrieb, in der Berufsschule, in der Familie, mit Freunden
- Unzufrieden mit der Ausbildung
- Mobbing, Schulden, Suchtprobleme
- Gesundheitliche Einschränkungen

Unsere Ausbildungcoaches sind unter anderem an den Standorten Ansbach, Bad Windsheim, Dinkelsbühl, Feuchtwangen, Neustadt/Aisch, Rothenburg ob der Tauber und Wassertrüdingen unterwegs. Gerne kann ein Termin in Ihrer Nähe vereinbart werden. Sie erreichen uns von Montag bis Freitag per Telefon unter der **0981/97 20 386**.



Gerne können Sie uns auch eine E-Mail schreiben an **ausbildungscoaching@ejsa-rot.de** oder kontaktieren uns über Instagram **ejsa\_westmittelfranken**

■ **Jugendmigrationsdienst (JMD) für junge Menschen mit Migrationshintergrund**



Wir bieten jungen Menschen mit Migrationshintergrund (12–27 Jahre) ein kostenloses Beratungsangebot, vertraulich und überkonfessionell. Wir unterstützen dabei unter anderem bei:

- der Erstellung von Unterlagen und Formularen für Behörden und Ämtern
- Problemen in der Schule, in der Familie, mit Freunden, in Beruf und Ausbildung
- rechtlichen Fragen, z.B. Aufenthaltsrecht, bei Fragen zur Sicherung des Lebensunterhaltes
- Zurechtfinden in der neuen Umgebung
- der Suche nach einem geeigneten Sprachkurs
- Bewerbungen und Lebensläufen, etc.
- Suchtproblemen, Schulden, etc.

**Beraterin:** Cordula Haag, Diakonin & Sozialarbeiterin BA

**Termine:** Mittwoch, 9–12 Uhr oder individuell unter cordula.haag@ejsa-rot.de oder 0152/55 35 83 38

**Ort:** FEU-Mitte, Marktplatz 1, 2. OG

■ **Migrationsberatung für erwachsene Zuwanderer AWO Kreisverband Ansbach-Stadt e.V.**

Die Arbeiterwohlfahrt bietet kostenlose Beratungsstunden für Neuzuwanderer/innen und Migranten/innen an. Das Beratungsangebot beinhaltet u.a. folgende Bereiche:

- Sprachkurse
- Umgang mit Ämtern und Behörden
- Anerkennung ausländischer Bildungs- und Berufsabschlüsse
- Fragen zum Aufenthalt und sozialer Sicherung
- Arbeit/Beruf
- Fragen zu Wohn- und Mietangelegenheiten

Frau Ildiko Ortolino, Soziologin BA, Tel. 0159/04866419

e-mail: migrationsberatung@awo-ansbach.de

■ **AWO Tagesstätte zur Förderung seelischer Gesundheit** 

Unser Angebot richtet sich an psychisch kranke erwachsene Menschen, die in einer eigenen Wohnung oder betreuten Wohnform leben. Die Tagesstätte bietet verschiedene arbeitstherapeutische und beschäftigungstherapeutische Angebote zum Aufbau einer sinnvollen Tages- und Wochenstruktur. Abgerundet wird das Konzept durch unterschiedliche Freizeitangebote. Weitergehende Informationen erhalten Sie innerhalb der Öffnungszeiten unter der unten angegebenen Telefonnummer oder auf unserer Homepage [www.awo-roth-schwabach.de](http://www.awo-roth-schwabach.de)

**Kontakt:** Herr Timo Keil, Tel. 09852/6162170

■ **Wochenmarkt auf dem Marktplatz**

Freitag,	28.05.2021	von 8.00–12.30 Uhr
Freitag,	04.06.2021	von 8.00–12.30 Uhr
Freitag,	11.06.2021	von 8.00–12.30 Uhr

■ **Fundsachen**

1 Armbanduhr



**Fränkisches Museum  
FEUCHTWANGEN**  
Facetten fränkischer Identität

Das Fränkische Museum Feuchtwangen ist eines der schönsten und ältesten Landschaftsmuseen in Süddeutschland. Die hervorragende Volkskunstsammlung ist auf 2000 m<sup>2</sup> Ausstellungsfläche zu sehen.

**Fränkisches Museum  
Museumstr. 19, 91555 Feuchtwangen  
[www.fraenkisches-museum.de](http://www.fraenkisches-museum.de)  
Tel. 09852/61 52 24**

**Das Museum ist aktuell geschlossen!**



**Sängermuseum  
Feuchtwangen**

Einziges Chormuseum Deutschlands

Aufgrund der Corona-Pandemie sind das Sängermuseum, das Archiv, die Bibliothek und analog dazu das Forschungszentrum des Deutschen Chorwesens für den Publikumsverkehr bis auf Weiteres geschlossen. Tel. 09852/4833, [www.saengermuseum.de](http://www.saengermuseum.de)

**Bereitschaftsdienste**

■ **Medizinische Hilfe im Landkreis Ansbach**

Ärztlicher und kinderärztlicher Bereitschaftsdienst außerhalb der üblichen Sprechzeiten der Ärzte, wenn kein Notfall vorliegt, jedoch ein Arzt gebraucht wird, z.B. an Wochenenden oder am Abend: **Tel. 116 117**

■ **Zahnärztlicher Notfalldienst**

e-mail: [www.notdienst-zahn.de](http://www.notdienst-zahn.de)

**Samstag/Sonntag, 29.05.2021/30.05.2021**

von 10.00–12.00 Uhr und 18.00–19.00 Uhr  
MVZ Prof. Dr. Volland und Kollegen, Am Marktplatz 2  
91560 Heilsbronn, 09872/7212

**Donnerstag/Freitag, 03.06.2021/04.06.2021**

von 10.00–12.00 Uhr und 18.00–19.00 Uhr  
Bettina Schuller-Maurer, Schillingsfürster Str. 10  
91578 Leutershausen, 09823/576

**Samstag/Sonntag, 05.06.2021/06.06.2021**

von 10.00–12.00 Uhr und 18.00–19.00 Uhr  
Iris Schweizer, Schalkhäuser Str. 10  
91522 Ansbach, 0981/65050650

**Samstag/Sonntag, 12.06.2021/13.06.2021**

von 10.00–12.00 Uhr und 18.00–19.00 Uhr  
Marten Grein, Bahnhofsplatz 1  
91550 Dinkelsbühl, 09851/57180

## ■ Störungsdienst Strom/Wasser/Erdgas

Außerhalb der normalen Dienstzeit ist der Bereitschaftsdienst für Störungen unter den nachfolgenden Ruf-Nummern zu erreichen. Die Beauftragten des Bereitschaftsdienstes beheben ausschließlich Störungen im Bereich der städt. Versorgungsanlagen.  
 Strom: Stadtwerke Feuchtwangen (Stadtgebiet): 904-333  
 Strom: N-ERGIE Netz GmbH (Außenorte): 0800/2342500  
 Wasser: Stadtwerke Feuchtwangen: 904-333  
 Erdgas: Stadtwerke Feuchtwangen: 01802/71 36 00

## ■ Elektro-Notdienst

**29.05.2021 – 04.06.2021**

Fa. Müller, Sinbronn 59, 91550 Dinkelsbühl, Tel. 09851/2700  
 Fa. Weeth, Lentersheim 20, 91725 Ehingen, Tel. 09835/229

**05.06.2021 – 11.06.2021**

Fa. Habermann, Obere Str. 4, 91744 Weiltingen, Tel. 09853/225

# Apotheken-Notdienst

Fr. 28.05.	<b>St.-Sebastian-Apotheke</b> , Hauptstraße 18, Dürrwangen, Tel. 09856/221
Sa. 29.05.	<b>St.-Georgs-Apotheke</b> , Weinmarkt 5, Dinkelsbühl, Tel. 09851/57440
So. 30.05.	<b>Hubertus-Apotheke</b> , Friedr.-Ebert-Straße 20a, Schopfloch, Tel. 09857/246
Mo.31.05.	<b>Avie-Apotheke</b> im Luitpoldcenter, Luitpoldstraße 27, Dinkelsbühl, Tel. 09851/582215
Di. 01.06.	<b>Löwen-Apotheke</b> , Herrenstraße 14, Feuchtwangen, Tel. 09852/67760
Mi. 02.06.	<b>Apotheke Kiderlen</b> , Dinkelsbühler Straße 26, Feuchtwangen, Tel. 09852/61330
Do. 03.06.	<b>Apotheke am Forst</b> , Ahornweg 1, Dentlein am Forst, Tel. 09855/9752626
Fr. 04.06.	<b>Sonnen-Apotheke</b> , Rothenburger Straße 34, Schnelldorf, Tel. 07950/577 <b>Römer-Apotheke</b> , Hauptstraße 6, Mönchsroth, Tel. 09853/1700
Sa. 05.06.	<b>Stiftsherren-Apotheke</b> , Marktplatz 9, Feuchtwangen, Tel. 09852/67350
So. 06.06.	<b>St.-Pauls-Apotheke</b> , Nördlinger Straße 11, Dinkelsbühl, Tel. 09851/3435
Mo.07.06.	<b>Apotheke vor den Toren</b> , Königsberger Straße 4, Dinkelsbühl, Tel. 09851/589324
Di. 08.06.	<b>St.-Sebastian-Apotheke</b> , Hauptstraße 18, Dürrwangen, Tel. 09856/221
Mi. 09.06.	<b>St.-Georgs-Apotheke</b> , Weinmarkt 5, Dinkelsbühl, Tel. 09851/57440
Do. 10.06.	<b>Hubertus-Apotheke</b> , Friedr.-Ebert-Straße 20a, Schopfloch, Tel. 09857/246
Fr. 11.06.	<b>Avie-Apotheke</b> im Luitpoldcenter, Luitpoldstraße 27, Dinkelsbühl, Tel. 09851/582215

Notdienst von 8.00 bis 8.00 Uhr.

## Kirchliche Nachrichten

### ■ Evangelisch-Lutherisches Pfarramt Feuchtwangen



**Liebe Gemeindeglieder:**  
**Für alle Gottesdienste gelten besondere Sicherheitsvorkehrungen wegen Corona.**

**Weitere genaue und tagesaktuelle Informationen über Gottesdienste in der Kirchengemeinde und im Dekanat Feuchtwangen erhalten Sie auf unserer Homepage:**  
[www.feuchtwangen-evangelisch.de](http://www.feuchtwangen-evangelisch.de)

**Auf Grund der aktuellen Situation alle Informationen vorbehalten!**

#### Samstag, 29.05.2021

16.10 Uhr **Stiftskirche:** Choralblasen vom Kranzturm der Stiftskirche; Dekanatskantorat

#### Sonntag, 30.05.2021

11.00 Uhr **Kirchplatz – im Freien:** Dekanatsgottesdienst „go+“ Thema: GE-HALTEN / DURCH-HALTEN; Pfarr-Team

#### Mittwoch, 02.06.2021

14.00–16.00 **Gemeindehaus:** Tafel; Diakonisches Werk  
 19.00 Uhr **Stiftskirche:** Abendandacht; Pfarrer Patrick Nagel

#### Samstag, 05.06.2021

16.10 Uhr **Stiftskirche:** Choralblasen vom Kranzturm der Stiftskirche; Dekanatskantorat

#### Sonntag, 06.06.2021

10.00 Uhr **Stiftskirche:** Gottesdienst mit Abendmahl (Saft); Dekan Martin Reutter  
 11.30 Uhr **Stiftskirche:** Taufe; Pfarrer Wigbert Lehner

#### Mittwoch, 09.06.2021

19.00 Uhr **Michaeliskirche (Friedhof):** Sommerandacht: „Singen & Musizieren“; Pfarrer Jörg Herrmann

#### Donnerstag, 10.06.2021

14.00–16.00 **Gemeindehaus:** Tafel; Diakonisches Werk

### Feuchtwanger Familienprojekt

#### Bücherüberraschungspakete



Foto: Eva Zein

Ab Samstag, den 22.Mai liegen in der St. Johanniskirche Bücherüberraschungspakete bereit. Diese wurden aus dem Restbestand der Tauschbörse gepackt.

Die Bücherpakete für Jung und Alt enthalten einen Pfingstgruß vom Feuchtwanger Familienprojektteam sowie Ideen zum Wieder-





verwenden von nicht mehr benötigten und/oder alten Büchern!  
Also sichern Sie sich eines unserer Überraschungspakete!

**Zaungespräche – Mit Abstand die besten Gespräche**

Am Sonntag, den 30. Mai starten nach dem dekanatsweiten Gottesdienst Go+ um 11 Uhr die Zaungespräche des Feuchtwanger Familienprojektes. Die Aktion Zaungespräche soll dazu einladen, miteinander ins Gespräch zu kommen und sich auszutauschen. Die Zaungespräche werden an verschiedenen Orten in der Feuchtwanger Altstadt aufgebaut. Startpunkt ist am Kirchplatz vor der Stiftskirche Feuchtwangen. Immer wenn die Zaungespräche den Ort wechseln, ist für eine Stunde ein direkter Gesprächspartner vor Ort. Nähere Infos gibt's auf der Homepage oder in den Schaukästen der evang. Kirche.



■ **Kirchliche Nachrichten aus den Außenorten**

**Alle Angaben unter Vorbehalt!**

**Breitenau**

**Sonntag, 30. Mai – Trinitatis**

11.00 Uhr „go+“ Dekanatsweiter Gottesdienst in Feuchtwangen, Kirchplatz

**Sonntag, 06. Juni – 1. Sonntag nach Trinitatis**

09.00 Uhr Gottesdienst, Pfarrer Rosen (Teilnahme nur mit FFP2-Maske)

**Dorfгүйtingen**

**Sonntag, 30. Mai – Trinitatis**

11.00 Uhr „go+“ Dekanatsweiter Gottesdienst in Feuchtwangen, Kirchplatz

**Sonntag, 06. Juni – 1. Sonntag nach Trinitatis**

10.15 Uhr Gottesdienst, Pfarrer Rosen (Teilnahme nur mit FFP2-Maske)

**Tagesaktuelle Änderungen entnehmen Sie bitte unserer Homepage.**

[www.Dekanat-Feuchtwangen.de/Mosbach/Larrieden](http://www.Dekanat-Feuchtwangen.de/Mosbach/Larrieden)

Auf [www.youtube.com](http://www.youtube.com) finden Sie Online-Gottesdienste mit Suche „Kirche Larrieden“



**Liebenzeller Gemeinschaft**  
gemeinsam glauben leben



EC-Feuchtwangen  
**Entschieden für Christus**  
[www.ec-feuchtwangen.de](http://www.ec-feuchtwangen.de)

**Veranstaltungen im Gemeinschaftshaus Feuchtwangen, Kronenwirtsberg 18:** Die Gottesdienste finden als Präsenzveranstaltung statt.

**Eine vorherige telefonische Anmeldung dazu ist notwendig.** Sieglinde Steinbauer (Tel. 09852/615133). Parallel werden die Veranstaltungen per Livestream (YouTube) und Zoom übertragen. Die Zugangsdaten für die ZOOM-Gottesdienste können telefonisch angefragt werden. Jochen Kümmerle (Tel. 09852/4450).



**Sonntag, 30.05.**

14.00 Uhr Gemeinschaftsgottesdienst mit J. Kümmerle Nehemia 2,1 – 3,32  
Die Kinder haben ihr eigenes Programm in der Kinderstunde.

**Sonntag, 30.05.**

17.30 Uhr Lobpreisgottesdienst mit U. Fischer  
Die Kinder haben ihr eigenes Programm in der Kinderstunde.

**Sonntag, 06.06.**

10.30 Uhr Gemeinschaftsgottesdienst mit J. Kümmerle Nehemia 3,33 – 4,17  
Die Kinder haben ihr eigenes Programm in der Kinderstunde.

**EC Kinder- und Jugendarbeit**

*Wöchentliche Veranstaltungen während der Schulzeit.*

**Feuchtwangen:**

Montag	19.00 Uhr	<b>ZOOM</b> Freundeskreis für Teens (ab 13 Jahren)
Dienstag	16.00 Uhr	<b>ZOOM</b> Kindertreff (3 bis 7 Jahre)
	18.00 Uhr	<b>ZOOM</b> Treffpunkt (11 bis 13 Jahre)
Donnerstag	17.00 Uhr	<b>ZOOM</b> Jungschar für Mädels (1. Klasse bis 11 Jahre)
	17.00 Uhr	<b>ZOOM</b> Jungschar für Jungs (1. Klasse bis 11 Jahre)
Freitag	20.00 Uhr	<b>ZOOM</b> Jugendkreis (ab 16 Jahren)

**Dorfгүйtingen:**

Freitag	17.00 Uhr	<b>ZOOM</b> Jungschar für Mädels (6 bis 14 Jahre)
---------	-----------	---



**Breitenau:**

Freitag 17.00 Uhr **ZOOM** Jungschar für Jungs (6 bis 14 Jahre)

**Kontakt & Info:**

Liebenzeller Gemeinschaft & EC Jugendarbeit, Kronenwirtsberg 18, 91555 Feuchtwangen  
Jochen Kümmerle (Prediger), Tel. 09852/44 50, E-Mail: jochen.kuemmerle@lgv.org  
Samuel Beck (Jugendreferent), Tel. 09852/46 44, E-Mail: samuel.beck@lgv.org  
Internet: www.lgv-feuchtwangen.de, www.ec-feuchtwangen.de

**■ Kath. Stadtpfarrei St. Ulrich und Afra**

**Samstag, 29.05., Samstag der 8. Woche im Jahreskreis**

15.30 Uhr Beichtgelegenheit (bis 16:00)  
16.30 Uhr Wortgottesdienst in der Kurzzeitpflege des ehem. Krankenhauses

**Sonntag, 30.05., HOCHFEST DER HEILIGSTEN DREIFALTIGKEIT**

10.15 Uhr Pfarrgottesdienst  
18.00 Uhr Maiandacht

**Dienstag, 01.06., Hl. Justin, Philosoph, Märtyrer**

18.30 Uhr Hl. Messe für Elena Lider

**Donnerstag, 03.06., HOCHFEST DES LEIBES UND BLUTES CHRISTI – Fronleichnam**

08.30 Uhr Festgottesdienst – Gottesdienst auf dem Weg zur Erstkommunion,  
**anschl. Andacht in der Kirche;**  
Die Fronleichnamprozession entfällt aufgrund der aktuellen Situation.

**Samstag, 05.06., Hl. Bonifatius, Bischof, Glaubensbote in Deutschland, Märtyrer**

15.30 Uhr Beichtgelegenheit (bis 16.00)  
16.30 Uhr Wortgottesdienst in der Kurzzeitpflege des ehem. Krankenhauses

**Sonntag, 06.06., 10. SONNTAG IM JAHRESKREIS**

10.15 Uhr Hl. Messe für die Verstorbenen der Familien Jäger und Klapetek/für Maria und Alexander Lider/zu Ehren Maria Hilf  
11.30 Uhr Taufe Anja Beata Bayerlein

**Dienstag, 08.06., Dienstag der 10. Woche im Jahreskreis**

18.30 Uhr Hl. Messe für Julian Lider

**Donnerstag, 10.06., Donnerstag der 10. Woche im Jahreskreis**

KEIN Rosenkranz und KEINE Hl. Messe

**Freitag, 11.06., HERZ-JESU-FEST**

15.00 Uhr Barmherzigkeitsrosenkranz und Anbetung (bis 16:00 Uhr)

**Samstag, 12.06., Samstag der 10. Woche im Jahreskreis**

15.30 Uhr Beichtgelegenheit (bis 16:00 Uhr)

**Sonntag, 13.06., 11. SONNTAG IM JAHRESKREIS**

10.15 Uhr Hl. Messe – Vorstellung der Kommunionkinder für die Familien Frey und Hufnagel/für Josef Gebele und Familie

**Gottesdienste in der Pfarreiengemeinschaft:**

Die Gottesdienste der anderen Pfarrgemeinden unserer Pfarreiengemeinschaft finden Sie auf der Homepage unserer Pfarrei unter [www.pg-feuchtwangen.de](http://www.pg-feuchtwangen.de)

Die aktuellen Pandemiebestimmungen und die Hygieneregeln der Diözese Augsburg und der Pfarreiengemeinschaft Feuchtwangen-Dürrwangen sind einzuhalten.

**Pfarrbüro:**

Aufgrund der aktuellen Situation ist das Pfarrbüro bis auf Weiteres für den Parteiverkehr geschlossen. Zur Erledigung dringender Angelegenheiten vereinbaren Sie bitte vorab einen Termin. Vielen Dank.



**Evangelische Freikirche Feuchtwangen e.V.**

Dinkelsbühler Str. 18, 91555 Feuchtwangen

**Gottesdienst:** Sonntag, 10.00 Uhr  
**Gebetsstunde:** Mittwoch, 18.30 Uhr  
**Kindertreff:** Dienstag, 16.30–17.30 Uhr

**Kontakt:**  
Telefon: 09868/51 42  
E-mail: [effeuchtwangen@gmail.com](mailto:effeuchtwangen@gmail.com)

**Aus Vereinen und Verbänden**

**Hinweis:** Veröffentlichungen und Veranstaltungshinweise von Vereinen und Verbänden des Stadtgebiets Feuchtwangen und der Ortsteile können im Mitteilungsblatt prinzipiell kostenlos erfolgen. Bitte senden Sie hierfür den zu veröffentlichenden Text als Word- oder PDF-Datei per E-Mail an [mitteilungsblatt@feuchtwangen.de](mailto:mitteilungsblatt@feuchtwangen.de)

**Aufgrund der aktuellen Situation finden keine Vereinsveranstaltungen statt.**

**■ Gesund durch Bewegung e.V. Reha- und Präventionssport**

**Unsere Kurszeiten:**

**Montag:** 7.30 Uhr, 8.30 Uhr, 16.30 Uhr, 17.30 Uhr, 18.30 Uhr  
**Dienstag:** 16.30 Uhr, 17.30 Uhr  
**Mittwoch:** 8.30 Uhr, 9.30 Uhr, 10.30 Uhr, 16.30 Uhr, 17.30 Uhr, 18.30 Uhr  
**Donnerstag:** 8.30 Uhr, 9.30 Uhr, 10.30 Uhr, 16.30 Uhr  
**Freitag:** 9.30 Uhr und 10.30 Uhr  
**Sitzgymnastik:**  
**Montag:** 9.30 Uhr  
**Dienstag:** 8.30 Uhr, 9.30 Uhr, 10.30 Uhr  
**Freitag:** 8.30 Uhr

Kursort: Dinkelsbühler Straße 5 (ehemaliges NKD)  
Kontakt: Daniela Wörner, Tel. 0171/1687435

**■ VdK-Ortsverband Feuchtwangen**

Sprechstunden donnerstags 13.30–16.00 Uhr nur nach Terminvereinbarung in der VdK Geschäftsstelle, Praxisklinik, Ringstr. 96, 1. Stock, barrierefrei, Parkplätze vorm Haus.  
Terminvereinbarung bitte mit dem VdK Kreisverband Ansbach unter Tel. 0981/9778640.

**Die Jahreshauptversammlung mit Mutter- und Vaternachtsfeier am 29.05.2021 muss wegen der aktuellen Kontaktbeschränkungen abgesagt und verschoben werden.**



# Neuanfängertreffen

**SONNTAG, 06.06.2021**  
**10:00 Uhr**

**zoom**  
(Online)

**3 FREIE PLÄTZE**

**Für alle interessierten Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen**  
-Ihr erhaltet **unverbindlich alle Infos zur Ausbildung.**

**Anmeldung bitte bis spätestens 04.06.2021 über [www.spielmannszug-feuchtwangen.de](http://www.spielmannszug-feuchtwangen.de)**




Sollte jemand auf eine Rückgabe und Erstattung der Kosten verzichten wollen, so kommt dieser Betrag als Spende unserer Jugendarbeit zu Gute.

Bleibt alle gesund!  
Euer SV Mosbach

## Schulnachrichten

### ■ Anmeldung an der Wirtschaftsschule Dinkelsbühl mit dem Jahreszeugnis

Anmeldungen zum Besuch der Wirtschaftsschule Dinkelsbühl ab dem Schuljahr 2021/2022 sind bis einschließlich Freitag, 6. August 2021 mit dem Jahreszeugnis bzw. Quali-Zeugnis möglich. Auf unserer Homepage [www.ws-dkb.de](http://www.ws-dkb.de) können Sie sich ausführlich informieren, dort gelangen Sie auch direkt zur **Online-Anmeldung**. Eine Voranmeldung ist auch telefonisch oder per E-Mail möglich.



Benötigte Unterlagen für die Anmeldung jeweils im Original:  
Geburtsurkunde, Masernschutznachweis, Jahreszeugnis oder Quali-Zeugnis, Passbild für Schüler, die mit einem öffentlichen Verkehrsmittel fahren.

Gerne beraten wir Sie auch persönlich unter Tel. 09851/5772-0.  
gez. Andreas Wedler, StD  
Stellvertretender Schulleiter

## Sonstiges

### ■ Amt für Landwirtschaft Ernährung und Forsten Ansbach

**ONLINE-ANGEBOTE – für junge Familien mit Kindern von 0–3 Jahren im Landkreis Ansbach:**  
**Kostenfreie, praxisnahe, Kurse zu gesunder Ernährung mit frischen, regionalen Produkten oder Kurse zur Bewegung im Alltag. Wir kochen und bewegen uns gemeinsam via Onlinekonferenz.**

**Dinkelsbühl Magdalena Eißner**  
(Diätassistentin für Kinderernährung)

- **Sommerküche up-to-date** Freitag, 11.06.21, 16:00–19:00 Uhr
- **ONLINE-VORTRAG Ist vegetarisch gut für mein Kind? Was muss ich beachten?** Dienstag, 15.06.21 17:00–18:30 Uhr

**Ansbach Anja Eckert**  
(Fachlehrerin Ernährung und Gestaltung)

- **Kleinkindernährung – schnell, gesund und alltagstauglich!** Freitag, 11.06.21 19:00 – 22:00 Uhr
- **EssBar – schnell, frisch und ein Genuss!** Samstag, 26.06.21 9:00–12:00 Uhr

**Ansbach Beate Strauß (Physiotherapeutin)**

- **Die Welt mit allen Sinnen begreifen!** Montag, 07.06.21 9:00–10:30 Uhr
- **Die Welt mit allen Sinnen begreifen!** Montag, 07.06.21 17:00–18:30 Uhr

**Anmeldung**

Bis 5 Tage vor Kursbeginn unter [www.weiterbildung.bayern.de](http://www.weiterbildung.bayern.de)  
Kontakt: [Margit.Hanselmann@aelf-an.bayern.de](mailto:Margit.Hanselmann@aelf-an.bayern.de)  
Telefon 09851/5777-10 (Sofia Schuster nur vormittags)

### ■ Festwochenende zum Jubiläum abgesagt!

Lange haben wir gehofft...  
Am Ende leider vergeblich!  
Das geplante Festwochenende zu unserem 50-jährigen Vereinsjubiläum vom 01.–04. Juli 2021 kann leider nicht stattfinden.



Bereits lange Zeit vor Ausbruch von Corona haben wir mit der Planung unseres Jubiläums begonnen. Unser Festausschuss hatte sich bald ein Programm ausgedacht, welches ein breites Publikum anspricht. Das Fest sollte im großen Rahmen **von Donnerstag, den 01.07. bis Sonntag, 04.07.2021** stattfinden. Auch nach Ausbruch der Pandemie liefen die umfangreichen Vorbereitungen weiter. Noch zu Jahresanfang, zu dem die ersten Impfdosen verabreicht wurden, waren wir guter Hoffnung unser Fest im Sommer unbeschwert feiern zu können.

Aktuell ist es einerseits erfreulich, dass sich für geimpfte Personen erste Lockerungen ergeben. Andererseits ist es trotzdem so, dass größere gesellige Veranstaltungen wohl noch länger nicht erlaubt sein werden. Mit Blick auf diese Gegebenheiten wissen wir natürlich, dass es keine Möglichkeit gibt, Anfang Juli eine Jubiläumsfeier mit vielen Gästen auszutragen. Schweren Herzens musste sich der Festausschuss deshalb dazu entscheiden, unsere Feierlichkeiten, zu denen wir Euch alle gerne begrüßt hätten, abzusagen.

Wir sind unendlich traurig, dass wir dieses Jubiläum nicht angemessen mit Euch zusammen feiern können!

Aber nichtsdestotrotz wird der SV Mosbach – ob mit oder ohne Feierlichkeiten – in diesem Jahr 50 Jahre alt! Ein Grund stolz zu sein, auf alles was in den Jahren seit der Gründung aufgebaut und erreicht wurde. Wir werden in diesem Jubiläumsjahr sicher noch auf das ein oder andere Highlight der vergangenen 50 Jahre zurückblicken. Seid gespannt!

Alle, die bereits im Vorverkauf Karten für den Kabarettabend mit Christoph Maul am 01.07.2021 erstanden haben, können diese bei Stefan Adamek (Tel.: 0171/3252786) oder Martin Saulich (Tel.: 0175/7004151) gegen Erstattung des vollen Kaufpreises zurückgeben.